

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1766

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1766

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820697916>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 



Mbl k 5140 (1766)



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



Herzoglich=
Mecklenburg-Strelitzscher
Haus- u. Staats-Kalender

auf das Jahr der Christen 1766.

Darinn

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung

gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen

auf den Greifswaldschen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Kösens Buchhandlung.

Große Läden

Auszug des PRIVILEGII.

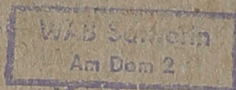
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, ic. ic.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor
auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellt, wie er gemeynet sey, einen
bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen
Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und des-
halb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debittiren
zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Er-
laubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen
Buchführern, Posten und Buchbindern ic. ic. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren
gnädigst verstatten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern,
Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation
und anderer willkürlichen, mit feinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern
es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten
Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Gr. Recompens
zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst
geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter
Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12359



mxl 10 5140

Das 1766ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr, von 365 Tagen.

<p style="text-align: center;">Man zählet in demselben</p> <p>Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung Jahr 5715</p> <p>Nach der Sündfluth 4059</p> <p>Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem 1696</p> <p>Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomed's 1179</p> <p>Nach Anfang des deutschen Kaiserthums 966</p> <p>Nach der letzten Belagerung Wien von Türken 83</p> <p>Nach der Victorie bey Schellenberg 62</p> <p>Nach der Reformation des seel. Lutheri 249</p> <p>Nach Annnehmung des Lutherthum in Mecklenburg 243</p> <p>Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession an Kaiser Carl V. 236</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Nach Aufrichtung der Universität Rostock</td> <td style="text-align: right;">347</td> </tr> <tr> <td>Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg</td> <td style="text-align: right;">65</td> </tr> <tr> <td>Nach der Regierung Francisci I Röm. Kaisers</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friedrich IV.</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td>Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin Friederich</td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> <tr> <td>Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Nach Anfang des Julianischen Calenders</td> <td style="text-align: right;">1811</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gregorianischen</td> <td style="text-align: right;">184</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verbesserten</td> <td style="text-align: right;">67</td> </tr> <tr> <td>Nach Erfindung der Buchdruckerkunst</td> <td style="text-align: right;">326</td> </tr> </table>	Nach Aufrichtung der Universität Rostock	347	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	65	Nach der Regierung Francisci I Röm. Kaisers	21	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friedrich IV.	28	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	14	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin Friederich	49	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	11	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1811	Gregorianischen	184	Verbesserten	67	Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	326
Nach Aufrichtung der Universität Rostock	347																						
Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	65																						
Nach der Regierung Francisci I Röm. Kaisers	21																						
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friedrich IV.	28																						
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	14																						
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin Friederich	49																						
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	11																						
Nach Anfang des Julianischen Calenders	1811																						
Gregorianischen	184																						
Verbesserten	67																						
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	326																						

Man zählet ferner

<p>Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Befehlung zum Christl. Glauben 1452</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der Monarchien:</p> <p>Der Babylonier 3939 Der Perser 2203</p> <p>Der Griechen 2093 Der Römer 1817</p> <p>Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich = 326</p> <p style="text-align: center;">Von Anfange der Königreiche:</p> <p>Schweden 3981 Spanien 3934</p> <p>Dänemark 2341 England 2826</p> <p>Frankreich 1248 Saracenen 1175</p> <p>Ungarn 1164 Pohlen 764</p> <p>Böhmen 676 Preussen 66</p> <p>Von Anfang der Moscovitischen Regierung 901</p> <p>Von Anfang der Türkischen Regierung 466</p> <p>Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich 754</p> <p>Von Anrichtung des Kaiserl. Kammer-Gerichts zu Spener = = 271</p> <p>Von Verlegung desselben nach Wehlar = 77</p> <p>Von Erwählung Pabst Clemens des XIII. = 8</p>	<p style="text-align: center;">Von Regierung der Könige:</p> <p>Josephi als Römischer König = 2</p> <p>Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen 25</p> <p>Ludwig des XV. in Frankreich = = 51</p> <p>Joseph Immanuel in Portugall = = 16</p> <p>Adolph Friedrichs in Schweden = = 15</p> <p>Friderici des V. in Dänemark = = 20</p> <p>Friderici in Preussen = = 25</p> <p>Georgii des III. in England = 7</p> <p>Caroli des III. in Spanien = = 8</p> <p>Stanislai Augusti in Pohlen = = 1</p> <p>Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel = 8</p> <p style="text-align: center;">Von Regierung der itzigen Churfürsten:</p> <p>Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern = 21</p> <p>Emmerici Josephi zu Maynz = = 3</p> <p>Johannis Philippi zu Trier = = 11</p> <p>Maximilian Friedrich zu Coblenz = = 6</p> <p>Caroli Philippi Theodori zu Pfalz = = 23</p> <p>Friderici Augusti zu Sachsen = = 2</p> <p>Friderici zu Brandenburg = = 25</p> <p>Georgii III. zu Hannover = = 7</p>
---	--

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

19	Die güldene Zahl	19
11	Der Sonnen-Circul	11
14	Der Römer Zins-Zahl	14
18	Die Epacten	29
E.	Die Sonntags-Buchstaben	A.
6 Wochen 6 Tage	zwischen Weihnachten und Fastnachten	10 Wochen 2 Tage.
26 März.	Der österliche Postmond	17 April.
30 März.	Das heilige Oster-Fest	23 April.

Gebrauch der jedem Monat beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweitens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Equator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstände, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Equatoris einen Winkel von 23 und einen halben Grad macht, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Equators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Grad durch die Ecliptic bis auf den Equator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Grad abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaße nicht angenommen werden kan. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Equator fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten, 8 Secunden zurücke legen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung nun ist das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittage, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommet. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit, fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einm jeden Tage diese Abweichung beygefüget worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation, unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, gehet aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so komt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Daher ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kan auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so lehret man bios die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun fragt sich, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertrefte, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in den Mittag stehet. Wäre am 8ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tag den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit, die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4 August angestellt worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27sten Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklä-

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Wibber	V 	Waage	
Stier	♉ 	Scorpion	m 
Zwilling	♊ 	Schütze	f 
Krebs	♋ 	Steinbock	♄ 
Löwe	♌ 	Wassermann	♃ 
Jungfrau	♍ 	Fische	X 

Die breiten Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlischen Zeichen genannt werden. Man fänget an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♁ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unsrer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

♄ **Conjunctio**, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander so gar zu bedecken scheinen. ☉ ♀ u. ☉ ♁ ist bald superior, da ♀ oder ♁ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♄ **Oppositio**, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß bloß die oberen Planeten, ♃, ♃, ♁ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♁.

* **Sextilis**, Gesechsterschein, ist wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

☐ **Quadratus**, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ **Trigonus**, Gedritterchein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☾ **Neumond** ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel** ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond** (roth gedruckt) ist die Opposition oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel** (roth gedruckt) ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota. Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. ☉. ☉. ♁, ☉. ♁. ic. bedeutet ♁☉, ☉♁. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ♁ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird ein Planet genannet, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. *retrogradus*, rückgänglich, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne bewegt.

Vm. heißt: Vormittag. M. m. ist: Minuten.

Nm. Nachmittag. S. Secunden.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe. A. u. U. Auf- u. Untergang.

Z. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. B. Viertel.

St. st. Stunden. L. heißt Tageslänge.

Bemerkung der Vier Jahreszeiten.

Der Frühling hat seinen Anfang den 20sten März, Nachmittags um 2 Uhr 58 Minnt. da die Sonne in ♈, Widder tritt, und sind sodann Tag und Nacht gleich.

Des Sommers Anfang ist mit dem Einritt der Sonne im ♋, Krebs, den 21sten Junius, Nachmittags um 1 Uhr 43 Minuten, und ist sodann der längste Tag im Jahre.

Der Herbst fängt an den 23sten September, Früh um 3 Uhr 12 Minuten, mit Einritt der Sonne in ♎, der Waage, und sind Tag und Nacht abermal gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, Abends um 7 Uhr 0 Minuten, mit dem Einritt der Sonne in ♏, Steinbock, welches der kürzeste Tag ist.

Von den Sonn- und Monden-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem 1766sten Jahre Vier Finsternisse, Zwo an der Sonne, und Zwo an dem Monde.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 9ten Februar; sie ist aber nur in dem südlichen Theil von Afrika sichtbar.

Die zwote ist den 5ten August Nachmittags; sie kann von dem größten Theil von Europa, dem westlichen Theil von Afrika, und ganz Nordamerika beobachtet werden. An der Küste von Guinea und in Kap Breton wird sie als eine annularis gesehen werden können. Ueber dem hiesigen Horizont wird die größte Verfinsternung des südlichen Theils der Sonne nicht mehr als $3\frac{1}{2}$ Zoll betragen, und die Sonne wird noch einen Zoll von dem Mond-Rand bedeckt, untergehen. Die Zeiten, nach welchen die Mondscheibe die Sonne nach und nach bedecken wird, sind folgende

	Uhr.	Min.	U. Min.	
Anfang um	6	26	7 54	Ende unter dem
1 Zoll	6	34	7 48	Horizont.
2 Zoll	6	42	7 40	
3 Zoll	6	52	7 30	
	7	13	Die größte Bedeckung 3 Zoll 27 Minuten.	

Die erste und uns sichtbare Mondfinsterniß ist den 24sten Februar. Die Mondscheibe wird nur auf $4\frac{1}{2}$ Zoll von dem Erdschatten verdunkelt. Die Zeiten, in welchen die Bedeckungen der nördlichen Theile des Mondes auf einander erfolgen, sind nachstehende

	Anfang um	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Ende.
		7	24	9	40	
1 Zoll		7	33	9	31	
2 Zoll		7	44	9	20	
3 Zoll		7	57	9	7	
4 Zoll		8	18	8	46	
		8	32	Das Mittel und größte Bedeckung 4 Zoll 12 M.		

Die zwote Mondfinsterniß ereignet sich den 20sten August, ist aber in ganz Europa unsichtbar. Sonsten wird auch der Planet ♃ den 1sten September um 1 Uhr 41 Min. dicht unter dem Mondrand stehen, und der ♃ wird den 9ten May Nachmittags um 4 Uhr 8 Min. dicht unter der Sonnenscheibe stehen.

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Frentage nach Invocavit. Ist der 21ste Februar.

Der Zweyte am Frentage nach 1 post Trinitatis. Ist der 6 Junius.

Der Dritte am Frentage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 19te September.

Der Vierte am Frentage vor den 1 Advent. Ist der 28ste November.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden $53^{\circ} 22' 45''$.
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad
durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.Min.Sec.		St.Min.Sec.
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Nugsburg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 36
Bergen in Norwegen	25 34	Madrit	1 9 18
Berlin	26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Mayland	16 55
Bremen	21 56	Nürnberg	9 59
Cadix	1 18 48	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 45
Cleve	28 50	Regensburg	7 56
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 35
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Emdden	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strasburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Venedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmsstadt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 51

Orter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen.

	St.Min.Sec.
Archangel in Rußland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	32 30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	1 7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 3
Stralsund	16 45
Upsal	32 5
Warschau	13 25
Wien	13 25

Tabelle, vom Lauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Aere	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Diam. Terra.

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Aere beynah innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Aere der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicher um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Aere aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelpunt.
1 1 Z. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 Z. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 Z. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 Z. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 Z. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 Z. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 Z. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 Z. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 Z. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

Diam. ann. 5

I. Monat.	1766.	☾ Lauf	☾ Lauf	☾ Mondenwechsel, Zusam-	☾ U.u.U.	1766.	☉ Aufg.	☉ Unt.	
	Verbessert JANUARIUS	in Gr.m.	3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U. B.	Julianischer DECEMBER	ft. m.	ft. m.	
Mittw.	1 Neu Jahr	11.10	☾ 8	☾ * 4 * 3 ♀ Δ ☽	Auf. 2	21 Thom. Apost.	8.18	3.42	
Donnerst.	2 Abel Seth	12.11	☾ 20	* ♀ trübe Wetter,	10. 2	22 Beata	8.17	3.43	
Freitag	3 Enoch	13.12	☾ 3	Vormitt. 9 in X	11. 3	23 Victoria	8.16	3.44	
Sonnab.	4 Methusalah	14.13	☾ 16	10 U. 1 am. ☉ ☽	Auf. 5	24 Adam, Eva	8.15	3.45	
1 woche.	Sont. n. Neu J.	Evangel. Von der Taufe Christi. Matth. 3, 13-17.					Weihnachten.	21. 7 ft. 30 m.	
Sonntag	5 Simeon	15.14	☾ 29	Δ ♀ stürmisch und viel	2. 2	25 H. Christoff.	8.14	3.46	
Montag	6 Heil. 3 Kön.	16.16	☾ 13	☾ 6 ♂ * ♀ Regen,	4. 0	26 Stephanus	8.13	3.47	
Dienstag	7 Julianus	17.17	☾ 27	Δ 3 * ☉ g h fernere	5. 2	27 Joh. Evang.	8.11	3.49	
Mittw.	8 Erhardus	18.18	☾ 11	☾ ☽ ☽ Mäße mit	7. 0	28 Kindertag	8.10	3.50	
Donnerst.	9 Beatus	19.19	☾ 26	Δ 4 Kälte vermischet,	8. 1	29 Noah	8. 9	3.51	
Freitag	10 Paul Einsid	20.20	☾ 12	☾ früh * ♀ ♂ (* ♂	Unt. 2	30 David	8. 8	3.52	
Sonnab.	11 Hyginus	21.21	☾ 27	☾ 2 U. 11 m. ☉ Δ ☽	4. 2	31 Sylvester	8. 7	3.53	
2 woche.	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel. Luc. 2, 41-52.					Sont. n. Weihn.	21. 7 ft. 46 m.	
Sonntag	12 Reinhold	22.23	☾ 12	☾ del. max. resp. 603 inf.	6. 0	1 Neu Jahr	8. 6	3.54	
Montag	13 Hilarius	23.24	☾ 27	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 1	2 Abel Seth	8. 5	3.55	
Dienstag	14 Felix	24.25	☾ 12	♂ * ♀ düster Wetter,	9. 0	3 Enoch	8. 4	3.56	
Mittw.	15 Maurus	25.26	☾ 26	* ☽ * ♀ Δ ♂ Regen	10. 1	4 Methusal.	8. 3	3.57	
Donnerst.	16 Marcellus	26.27	☾ 9	Δ 4 und Schneegestöber	11. 2	5 Simeon	8. 2	3.58	
Freitag	17 Antonius	27.28	☾ 22	☾ 10 U. 46 m. ☉ ☽	Unt. 5	6 3 Kön.	8. 0	4. 0	
Sonnab.	18 Prisca	28.29	☾ 5	☾ Nachts Δ ☽ * ♀	2. 1	7 Julianus	7.59	4. 1	
3 woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit in Cana. Joh. 2, 1-11.					1 post Epiphan.	21. 8 ft. 2 m.	
Sonntag	19 Sara	29.30	☾ 17	♂ ☽ ☽ ☽ Δ ☽	3. 2	8 Erhard	7.58	4. 2	
Montag	20 Sab. Seb.	☾ 31	☾ 29	☾ Δ ☽ unbeständige	4. 3	9 Beatus	7.56	4. 4	
Dienstag	21 Agneta	1.32	☾ 12	* 4 ☽ und feuchte Luft,	6. 0	10 Paul Einsid	7.55	4. 5	
Mittw.	22 Vincentius	2.33	☾ 24	☾ in ♀ stürmische und	6. 3	11 Hyginus	7.54	4. 6	
Donnerst.	23 Emerentia	3.34	☾ 5	Δ ♀ rauhe Witterung	7. 2	12 Reinhold	7.52	4. 8	
Freitag	24 Timotheus	4.35	☾ 17	♂ ☽ mit Regen und	8. 0	13 Hilarius	7.51	4. 9	
Sonnab.	25 Pauli Def.	5.36	☾ 29	* ♀ Δ ♂ Schnee,	8. 1	14 Felix	7.49	4. 11	
4 woche.	Septuagesimæ.	Ev. Von den Arbeitern im Weinb. Matth. 20, 1-16					2 post Epiphan.	21. 8 ft. 22 m.	
Sonntag	26 Polycarpus	6.37	☾ 11	☾ 2 U. 32 min. früh!	Auf. 2	15 Maurus	7.48	4. 12	
Montag	27 Chrysostom.	7.38	☾ 23	☾ ☽ (☉ ☽	5. 3	16 Marcellus	7.46	4. 14	
Dienstag	28 Carolus	8.39	☾ 5	☽ Δ ☽ windig Wetter,	7. 0	17 Antonius	7.44	4. 16	
Mittw.	29 Samuel	9.40	☾ 17	♂ ♀ trübe Luft mit Re-	8. 1	18 Prisca	7.42	4. 18	
Donnerst.	30 Adelgunda	10.41	☾ 0	Δ ☽ gen und Schnee,	9. 1	19 Sara	7.40	4. 20	
Freitag	31 Virgilius	11.42	☾ 12	Δ ☽ * 4 * 3 ☽	10. 2	20 Sab. Seb.	7.38	4. 22	

Eintritt der Mond-Viertel.

Das Letzte Mond-Viertel ist den 4ten Januar, um 10 Uhr 12 Minuten, Vormittags.
 Der Neumond tritt ein den 11ten, um 2 Uhr 11 Minuten, Früh.
 Das Erste Mond-Viertel ist den 17ten, um 10 Uhr 46 Minuten, Nachts.
 Der Vollmond erscheint den 26sten, um 2 Uhr 32 Minuten, Früh.

Moralische Betrachtung
über die
Reihe der erschaffenen Dinge.

Daß die Naturwissenschaft, und insonderheit derjenige Theil derselben, welcher die Naturgeschichte genannt wird, eine von den aller-schönsten und nützlichsten Wissenschaften sey, haben diejenigen schon lange erkannt, welche den Werth der Wissenschaften zu bestimmen wissen. Diese hat mich, von meiner Kindheit an, auf eine besondere Weise an sich gelocket; ich habe darum auch viel Zeit darauf gewendet; doch achte ich keinen Augenblick davon für verloren, so oft ich den großen Nutzen betrachte, den mir dieselbe gewähret hat. Wenn ich auch das reine Vergnügen nicht rechne, welches ich in Betrachtung der vortrefflichen Werke Gottes empfunden habe: so bleibt mir doch noch dieses, daß die Erkenntniß der Herrlichkeit des weisen Schöpfers, desgleichen die demuthsvolle Hochachtung für denselben, dadurch um ein merkliches bey mir angewachsen; ferner, daß ich viele philosophische und moralische Wahrheiten dadurch erlernet habe, an welche ich sonst nicht gedacht hätte. Meine Leser können aus dem geringen Versuche, den ich ihnen zur Aufmunterung zu dem Lobe des großen Schöpfers und zum Wachstume in der Tugend darreiche, urtheilen, ob ich den Nutzen, den die Betrachtung der natürlichen Dinge gewähret, zu groß mache oder nicht. Der Grund meiner Betrachtung soll eine Beobachtung seyn, die ich durch Hülfe der Vergrößerungsgläser gemacht habe.

Der fleißige Naturforscher, Anton von L^eweahuf, hat zuerst angemerket, daß er in der weissen Materie, die uns zwischen den Zähnen anhängt, sehr viele kleine Thierchen entdeckt habe. Die Wahrheit dieses Vorgebens habe ich auch selbst erfahren wollen. Deswegen habe ich ein

Römischer		Tabell.	Threns.	Tage.		Jenner hat XXXI Tage	
JANUAR.		secund.	secund.			Zags= Anbr. nach 7 Ubr. Abschied nach 4 Ubr.	
CAL.	Jan.		28	1			
IV	Non.		28	2			
III	Jan.		27	3			
Pridie	Jan.		27	4			
S. n. N.	Idus		○	○			
NONÆ	Januar.		27	5			
VIII			26	6			
VII			25	7			
VI			24	8			
V			23	9			
IV			24	10			
III			23	11			
1 post Epiph.			○	○			
Pridie			23	12			
IDUS			22	13			
XIX			21	14			
XVIII			20	15			
XVII	ante		19	16			
XVI			19	17			
XV			18	18			
2 post Epiph.			○	○			
XIV			18	19			
XIII			17	20			
XII	Calendas		16	21			
XI			15	22			
X			15	23			
IX			14	24			
VIII			13	25			
Septuagesim.			○	○			
VII			12	26			
VI	Februarii.		11	27			
V			10	28			
IV			10	29			
III			9	30			
Ver-	Pridie		8	31			

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze.	♂ Untg. früh	♂ Aufg. Ab.	♂ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	4. 54	7. 10	3. 33	8. 4	5. 21
11	4. 10	6. 22	3. 29	8. 25	4. 30
21	3. 26	5. 33	3. 23	8. 46	2. 6. 32 ^f .

B

II. Monat.	1766. Verbesserter FEBRUARIUS.	☉ Lauf in Gr. m.	☽ Lauf 3. Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. B.	1766. Julianischer JANUARIUS.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Sonnab.	1 Brigitta	12.42	♂ 25	△ ○ * ♃ * ♂ □ ♄	Auf. fr	21 Agneia	7.36	4.24
5 woche.	Sexagesima.	Evangel. Von viererley Acker. Lucä 8, 4-15.			3 post Epiphan.	Tgl. 9 st 48 m		
Sonntag	2 Mar. Klein.	13.43	♂ 8	☾ 9 U. 57 m. Ab. ☉ ☽	1. 2	22 Vincentius	7.34	4.26
Montag	3 Blasius	14.44	♂ 22	☾ 8 h □ ♃ ♂ ♄ * ♀	3. 0	23 Emerentia	7.32	4.28
Dienstag	4 Veronica	15.45	♂ 6	♀ in V * ☉ trübe	4. 1	24 Timotheus	7.30	4.30
Mittw.	5 Agatha	16.46	♂ 20	max. Fel. mat. △ h □ ♀	5. 3	25 Paul. Bet.	7.28	4.32
Doñerst.	6 Dorothea	17.47	♂ 5	☾ und Nebel mit	6. 3	26 Polycarpus	7.27	4.33
Freitag	7 Richardus	18.47	♂ 20	△ ♃ ♂ ♄ Schnee,	7. 3	27 Chrysostom.	7.25	4.35
Sonnab.	8 Salomon	19.48	♂ 5	♂ ☉ □ h * ♂ * ♀	8. 0	28 Carolus	7.23	4.37
6 woche.	Quinquagesima.	Ev. Jesu Leiden; heiler den Blinden. Luc 18, 31-43			4 post Epiphan.	Tgl. 9 st 14 m		
Sonntag	9 Apollonia	20.49	♂ 20	☾ 1 U. 3 m. Nachm. ☉	Unt. U	29 Samuel	7.20	4.40
Montag	10 Scholastica	21.49	♂ 5	☾ unsichtb. ☉ Finst.)	6. 1	30 Adalgunda	7.18	4.42
Dienstag	11 Fastnacht.	22.50	♂ 19	♂ ♃ □ ♂ * h * ♀	7. 3	31 Vigilius	7.16	4.44
Mittw.	12 Ush. Mittw.	23.51	♂ 4	△ ♂ ♀ mit Regen und	9. 1	1 Brigitta	7.14	4.46
Doñerst.	13 Benignus	24.51	♂ 17	♀ in sa * ☉ △ ♃ □ ♀	10. 2	2 Mar. Klein.	7.12	4.48
Freitag	14 Valentinus	25.52	♂ 1	☾ Schnee vermischet,	12. 0	3 Blasius	7.10	4.50
Sonnab.	15 Faustinus	26.52	♂ 14	△ ☉ □ ♃ △ ♄ kalt,	Unt. fr	4 Veronica	7. 8	4.52
7 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11.			5 post Epiphan.	Tgl. 9 st 14 m		
Sonntag	16 Juliana	27.53	♂ 26	☾ 4 U. 11 m. Nachm. ☉	2. 2	5 Agatha	7. 6	4.54
Montag	17 Alexander	28.53	♂ 8	☾ * ♃ ♂ ♄ * ♀ (☉ ☽ h)	3. 3	6 Dorothea	7. 4	4.56
Dienstag	18 Concordia	29.54	♂ 20	△ ☉ kalter Wind und	4. 2	7 Richardus	7. 2	4.58
Mittw.	19	30.54	♂ 2	ziemlich harter Frost,	5. 1	8 Salomon	7. 0	5. 0
Doñerst.	20 Eucharis	1.54	♂ 14	☉ ♀ veränderlich,	6. 0	9 Apollonia	6.58	5. 2
Freitag	21 1. Bet. Tag.	2.54	♂ 26	* h ♂ ♄ kalt und hell	6. 1	10 Scholastica	6.56	5. 4
Sonnab.	22 Pet. Stulf.	3.55	♂ 7	♂ ♃ △ ♀ Wetter,	6. 2	11 Euphrosina	6.54	5. 6
8 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weib. Matth. 15, 21-28.			6 post Epiphan.	Tgl. 10 st 12 m		
Sonntag	23 Serenus	4.55	♂ 20	☉ h △ ♂ rauhe Luft,	6. 3	12 Eulalia	6.52	5. 8
Montag	24 Matthias	5.56	♂ 2	☾ 8 U. 59 m. Abends ☉	Auf. U	13 Benignus	6.50	5.10
Dienstag	25 Victorinus	6.56	♂ 14	☾ sichtb. ☉ Finstern.)	6. 0	14 Valentinus	6.47	5.13
Mittw.	26 Claudianus	7.56	♂ 26	☉ ♂) △ h nasse Kälte,	7. 1	15 Faustinus	6.45	5.15
Doñerst.	27 Leander	8.56	♂ 9	* ☉ * ♃ ♂ ♄ ♀ △ ♄	8. 2	16 Juliana	6.43	5.17
Freitag	28 Justus	9.56	♂ 12	* ♂ unbeständig,	9. 3	17 Alexander	6.41	5.19

Eintritt der Mond's-Viertel.

Das Letzte Mond'sviertel ist den 2ten Januar, um 9 Uhr 57 Minuten, Abends.

Der Neumond ist den 5ten, um 1 Uhr 3 Minuten, Nachmittags.

Das Erste Viertel ist den 16ten, um 4 Uhr 11 Minuten, Nachmittags.

Der Vollmond ist den 24ten, um 8 Uhr 59 Minuten, Abends.

Bergvergrößerungsglas gemacht, dessen Diameter oder Durchmesser der vierte Theil einer Linie von einem französischen Zolle, das ist, der 48ste Theil eines solchen Zolles, ist. Mit diesem habe ich die weiße Materie, welche, ungeachtet aller Mühe, die man auf die Reinhaltung der Zähne wendet, sich von der Speise ansetzet, auf eben die Weise betrachtet, wie es L. Vroenhuf gethan hat. Ich habe nicht nur seinen Bericht, und die Abbildung, welche er von diesen Thierchen giebt, wahr befunden, sondern überdies, nach vielen Versuchen, auch die Figur und Größe der kleinsten von denselben, welche er nicht hat bestimmen können, ganz eigentlich erkannt. Der größte Theil ihres Leibes ist rund, sie haben aber überdies ein kurzes Schwänzchen, daß ihre ganze Figur so ist, wie der noch jungen erst ausgebrüteten Frösche, die wir in den Pfützen sehen.

Ihre Größe kam mir vor, wie die Größe eines Schießpulverkorns von der kleinsten Art, welches man polirt Pulver nennt. Weil aber mein Glas einen Körper millionenmal größer vorstellet, als er ist; so ist klar, daß in einem Raume, der so groß ist, als ein kleines Schießpulverkorn, Millionen solcher Thierchen seyn könnten. Eine Sache, die eben so wahrhaft, als den meisten Menschen ungläublich ist.

Nun will ich zu meinem Zwecke kommen, und diejenigen Gedanken anbringen, die mir bey dieser Veranlassung eingefallen sind. Fürs erste will ich anführen, was ich von den Werken der Natur gedacht, und hernach die moralische Betrachtung hinzufügen, die ich darüber gemacht habe.

Wenn ich diesen Thierchen nachdenke, so kömmt mir die erstaunliche Mannichfaltigkeit der Naturwerke zugleich in den Sinn. Ich sehe, daß die Natur ihre Kunst so verschieden, und an so vielen Orten anbringt, als sich immer thun läßt. Man be-

Römischer	Uhrzeit	Tag	Notung hat XXVIII Tage.
FEBRUAR.	secund.		Tags: Anbruch nach 6 Uhr. Abschied vor 6 Uhr.
CAL. Febr.	6	1	Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.
Sexagesima.	⊙	⊙	
IV	5	2	
III	5	3	
Pridie	4	4	
NONÆ	3	5	
VIII	3	6	
VII	2	7	
VI	1	8	
Eto mihi.	⊙	⊙	
V	1	9	
IV	0	10	
III	0	11	
Pridie	1	12	
IDUS	3	13	
XVI	4	14	
XV	4	15	
Invocavit.	⊙	⊙	
XIV	5	16	
XIII	6	17	
XII	7	18	
XI	8	19	
X	8	20	
IX	9	21	
VIII	9	22	
Reminiscere.	⊙	⊙	
VII	9	23	
VI	9	24	
V	10	25	
IV	10	26	
III	10	27	
Pridie	11	28	

Erster Vet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	♃ Untg. früh stund. min.	♄ Untg. früh stund. min.	♅ Aufg. früh stund. min.	♆ Untg. Ab. stund. min.	♇ Aufg. früh stund. min.
I	2. 39	8. 4	3. 17	9. 2	6. 14
II	1. 59	7. 22	3. 11	9. 11	6. 20
2I	1. 24	6. 41	3. 9	9. 11	6. 26

B 2

III. Monat.	1766. Verbesserter MARTIUS	Lauf in Gr. m.	Lauf in Gr. Z.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U. U. Z.	1766. Julianischer FEBRUARI	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
Sonnab.	1 Albinus	10.56	♄ 5	△ ○ □ ♃ rauch,	Auf. A	18 Concordia	6.38	5.22
9 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet einen Teufel aus. Luc. 11, 14-28.				Septuagesimae.	L. 11 ft 44m	
Sonntag	2 Simplicius	11.56	♄ 19	♄ ♃ △ ♃ kalter	12. 3	19 Sim. Apost.	6.36	5.24
Montag	3 Kunigunda	12.57	♄ 2	△ ♃ ♃ rauher Wind,	Auf. fr	20 Eucharis	6.34	5.26
Dienstag	4 Adrianus	13.57	♄ 16	♄ 7 U. 23 min. früh	3. 2	21 Esaias	6.32	5.28
Mittw.	5 Phocas	14.57	♄ 1	(□ ○ ♃ ♃ * ♃	4. 3	22 Pet. Stufe	6.30	5.30
Donnerst	6 Gottfried	15.57	♄ 15	* ♃ * ○ * ♃ □ ♃	5. 2	23 Serenus	6.27	5.33
Freitag	7 Perpetua	16.57	♄ 29	♄ in ♃ △ ♃ veränder-	6. 0	24 Matthias	6.25	5.35
Sonnab.	8 Cyprianus	17.57	♄ 14	♄ * ♃ liche Witterung,	6. 2	25 Victorinus	6.23	5.37
10 woche.	Letare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15.				Sexagesimae.	L. 11 ft 14m	
Sonntag	9 Prudentius	18.56	♄ 29	□ ♃ ♃ Kälte und	6. 3	26 Claudianus	6.21	5.39
Montag	10 Michäus	19.56	♄ 13	♄ 12 U. 12 m. N. ○	Unt. A	27 Leander	6.19	5.41
Dienstag	11 Constantin.	20.56	♄ 27	♄ in ♃ * ♃ □ ♃	6. 3	28 Justus	6.17	5.43
Mittw.	12 Gregorius	21.56	♄ 11	♄ ♃ △ ♃ ♃ Wind,	8. 1	1 Albinus	6.14	5.46
Donnerst	13 Ernestus	22.55	♄ 25	* ○ △ ♃ anhaltendes	9. 2	2 Simplic.	6.12	5.48
Freitag	14 Zacharias	23.55	♄ 8	* ♃ und sehr hartes	11. 0	3 Kunig.	6.10	5.50
Sonnab.	15 Longinus	24.55	♄ 21	♃ Frostwetter,	12. 1	4 Adrian	6. 8	5.52
11 woche.	Judica.	Ev. die Juden wolten Jesum steinig. Joh. 8, 46-59.				Esto mihi.	L. 11 ft 44m	
Sonntag	16 Gabriel	25.54	♄ 4	* ♃ * ♃ Regen und	Unt. fr.	5 Phocas	6. 6	5.54
Montag	17 Verdruf	26.54	♄ 16	□ ♃ Schnee, (□ ○ ♃	2. 2	6 Gottfried	6. 4	5.56
Dienstag	18 Patricius	27.54	♄ 28	♄ 11 U. im. Vormitt.	3. 2	7 Perpetua	6. 2	5.58
Mittw.	19 Josephus	28.53	♄ 10	♄ ♃ Früh. Anf.	4. 0	8 Cyprianus	6. 0	6. 0
Donnerst	20 Notrano	29.53	♄ 22	△ ○ * ♃ ♃ ♃ I. u. N. gl.	4. 2	9 Prudentius	5.58	6. 2
Freitag	21 Benedictus	♄ 52	♄ 4	□ ♃ ♃ ♃ trübe	4. 3	10 Michäus	5.56	6. 4
Sonnab.	22 Raphael	1.51	♄ 16	♄ ♃ ♃ und kalt,	5. 0	11 Constantin.	5.54	6. 6
12 woche.	Palmarum.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				Invocavit.	L. 12 ft 12m	
Sonntag	23 Theodorus	2.51	♄ 25	♄ in ♃ □ ♃ △ ♃ etwas	5. 1	12 Gregorius	5.52	6. 8
Montag	24 Casimirus	3.50	♄ 10	♄ ♃ * ♃ wärmer,	5. 2	13 Ernestus	5.50	6.10
Dienstag	25 Mar. Verk.	4.50	♄ 23	♄ ♃ inf. △ ♃ □ ♃ ♃	5. 3	14 Zacharias	5.47	6.13
Mittw.	26 Emanuel	5.49	♄ 6	♄ 12 U. 33 m. N. ♃	Auf. A	15 Quatember	5.45	6.15
Donnerst	27 Gründom.	6.48	♄ 19	♄ Gustavus (♄ ♃ ♃	7. 3	16 Gabriel	5.43	6.17
Freitag	28 Charstentag	7.47	♄ 2	□ ♃ * ♃ abwechselnde	9. 1	17 Verdruf	5.41	6.19
Sonnab.	29 Eustachius	8.46	♄ 16	Witterung, kalte Luft,	10. 2	18 Patricius	5.39	6.21
13 woche.	Ostern. Pascha.	Fest-Ev. Marc. 16, 1-8. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.				Reminiscere.	L. 12 ft 42m	
Sonntag	30 O. Osterfest	9.46	♄ 29	* ○ ♃ ♃ △ ♃ ♃ Wind	12. 0	19 Josephus	5.37	6.23
Montag	31 Ostermont.	10.45	♄ 13	* ♃ ♃ ♃ und Regen,	1. 2	20 Matrona	5.35	6.25

Eintritt der Monds Viertel.

Das letzte Mond-Viertel ist den 4ten März, um 7 Uhr 23 Minuten, früh.
 Der Neumond tritt ein den 10ten, um 12 Uhr 12 Minuten, Nachts.
 Das erste Viertel kommt den 18ten, um 11 Uhr 1 Minute, Vormittags.
 Der Vollmond ist den 26sten, um 12 Uhr 33 Minuten, Mittags.

betrachte alle drey Reiche der Natur, das Stein- Pflanzen- und Thierreich, welche erstaunliche Mannichfaltigkeit von Geschöpfen! Wie viel hundert, ja tausend Arten von Salzen zeigt uns das Steinreich, die alle ihre besondere Figur und Art haben? Welche Verschiedenheit der Steine, Metalle und andere Mineralien? Kommen wir zum Pflanzenreiche, so vermehrt sich unsere Verwunderung. Es sind nicht viel über hundert Jahre, seitdem man angefangen hat, die Kräuterwissenschaft mit Ernst zu treiben. Dennoch hat man bereits über dreysigtausend verschiedene Arten von Pflanzen beschrieben, deren Anzahl noch von Tage zu Tage merklich vermehret wird. Ja ein jeder, der ein wenig Kenneniß hiervon hat, wird mir leicht zugestehen, daß alle bis dahin bekannte Pflanzen, ein kleiner Theil von dem ganzen Pflanzenreiche sind. Und was sage ich von den Thieren? Der Fleiß, den man auf die Erforschung derselben gewendet hat, kömmt mit der grossen Mühe, welche man den Pflanzen gegönnet hat, bey weitem nicht überein. Dennoch erkennt und bewundert man auch hier die Weitläufigkeit der Natur. Man kennet bereits einige tausend Arten von Insekten, ohne die unzählbaren Thierchen, welche nur durch die Gläser können gesehen werden. Wer erstaunt nicht über die Mannichfaltigkeit der Meerthiere? Dennoch ist leicht zu sehen, daß dieses alles, gegen das Ganze, wie nichts ist. Was würden wir erblicken, wenn wir die uhter den Pflanzen, auf den Thieren und andern Dingen verborgene Insekten auf einer glatten Tafel vor uns sehen würden? Und wie würde sich unsere Verwunderung vergrößern, wenn wir den Grund des Meers einmal könten aufgedeckt sehen. Ja, wenn wir gar in andere Planeten hinkönten könten? Was sollen wir von den verschiedenen Orten sagen, da die Natur ihre Kunst zeigt? Wir können unsere Augen nirgend hinwenden, da wir nicht einen Aufenthalt lebendiger Geschöpfe oder Pflanzen

Römi- scher	März hat XXXI Tage.
MARTIUS.	Tag: (Anbr. zwisch. 4u. 5U. / Abfch. zwisch. 7u. 8U.)
CAL. Mart.	12 1
Oculi.	12 2
VI	12 3
V	13 4
IV	13 5
III	13 6
Pridie	15 7
NONÆ	16 8
VIII	17 9
L. tarc.	18 10
VII	18 11
VI	19 12
V	19 13
IV	18 14
III	18 15
Pridie	18 16
IDUS	17 17
Judica.	17 18
XVII	18 19
XVI	18 20
XV	19 21
XIV	19 22
XIII	19 23
XII	19 24
XI	18 25
Palmarum.	20 26
X	19 27
IX	19 28
VIII	19 29
VII	20 30
VI	20 31
V	
IV	
Ostern Paicha	
III	
Pridie	

Die Uhr geht gleichwider als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. Ab. stund. min.	u Untg. früh stund. min.	♂ Untg. früh stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♄ Aufg. früh stund. min.
1	12. 56	6. 8	3. 1	5. 3	6. 24
11	12. 24	5. 28	2. 53	8. 22	6. 15
21	11. 52	4. 50	2. 44	7. 21	6. 3

B 3

IV. Monat.	1766. Verbesserte	Uauf in Gr. m.	Uauf in 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	U. u. U. U. B.	1766. Julianischer	Uauf ft. m.	Unt. ft. m.
	APRILIS					MARTIUS		
Dienstag	1 Osterdienst.	11.44	♄ 27	☉ Nachmittags ♀♂	Auf. fr	21 Benedictus	5.32	6.28
Mittw.	2 Mar. Egypt	12.43	♄ 11	☉ 2 U. 20 m. ☉♂♂	3. 2	22 Raphael	5.29	6.31
Donnerst.	3 Ferdinand	13.42	♄ 26	♄♂ *♀♂♂ rauhe Luft,	4. 1	23 Theodor	5.27	6.33
Freitag	4 Ambrosius	14.41	♄ 10	♀ in X *♂♂ Regen	4. 2	24 Casimirus	5.24	6.36
Sonnab.	5 Maximus	15.40	♄ 24	♄♂ *♂ und Schnee,	4. 3	25 Mar. Verk.	5.22	6.38
14 woche.	Quasimodogen.	Evang. Von Thomä Unglauben. Joh. 20, 19-31.				Oculi.	L. 13 ft 16 m	
Sonntag	6 Coelestinus	16.39	♄ 8	♀ in 9 *♂ unbeständig	5. 0	26 Emanuel	5.20	6.40
Montag	7 Aaron	17.38	♄ 22	*♂♂ und unlustig	5. 1	27 Gustavus	5.18	6.42
Dienstag	8 Liborius	18.36	♄ 6	♄♂♂ Wetter,	5. 2	28 Gideon	5.16	6.44
Mittw.	9 Bogislaus	19.35	♄ 20	☉ 11 U. 33 m. B. ☉	Unt. A	29 Eustachius	5.14	6.46
Donnerst.	10 Ezechiel	20.34	♄ 3	☉♂♂ Mäße und	8. 2	30 Adonias	5.12	6.48
Freitag	11 Leo	21.33	♄ 16	♄♂ *♀ Kälte mit	10. 0	31 Detlaus	5. 9	6.51
Sonnab.	12 Julius	22.31	♄ 29	♄♂ Schnee vermischet,	11. 1	1 Theodor	5. 7	6.53
15 woche.	Miseric. Domin.	Ev. von Christo dem guten Hirten. Joh. 10, 1-16.				Latere.	L. 13 ft 46 m	
Sonntag	13 Justinus	23.30	♄ 12	☉ 1 U. 24 etwas bessere	12. 2	2 Mar. Eg. APRILIS	5. 5	6.55
Montag	14 Tiburtius	24.29	♄ 24	*♂♂ angenehmere	Unt. fr.	3 Ferdin.	5. 3	6.57
Dienstag	15 Olympia	25.27	♄ 6	und wärmere Lage,	2. 0	4 Ambr.	5. 1	6.59
Mittw.	16 Charisius	26.26	♄ 18	♄♂♂ windig und rauh,	2. 2	5 Marim.	4.59	7. 1
Donnerst.	17 Rudolphus	27.24	♄ 0	☉ 6 U. 37 m. früh *♂	3. 0	6 Coelestinus	4.57	7. 3
Freitag	18 Valerianus	28.23	♄ 12	☉ max. elong. 8 vesp.	3. 1	7 Aaron	4.55	7. 5
Sonnab.	19 Simon	29.21	♄ 24	♄♂♂ (♂♂♂)	3. 2	8 Liborius	4.52	7. 7
16 woche.	Jubilate.	Ev. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16, 16-23.				Judica.	L. 14 ft 14 m	
Sonntag	20 Sulpitius	♄ 20	♄ 6	lustig und heiterer Him-	3. 3	9 Bogislaus	4.50	7.10
Montag	21 Adolarius	1.18	♄ 19	♄♂♂ mel,	3. 3	10 Ezechiel	4.48	7.12
Dienstag	22 Cajus	2.17	♄ 1	♄♂♂ wolkig trüber	4. 0	11 Leo	4.46	7.14
Mittw.	23 Georgius	3.15	♄ 14	♄♂ und rauher Wetter,	4. 1	12 Julius	4.44	7.16
Donnerst.	24 Albertus	4.13	♄ 27	☉ 12 U. 41 m. Nachts	4. 2	13 Justinus	4.42	7.18
Freitag	25 Marcus	5.12	♄ 11	☉♂♂ unveränderliche	Auf. A	14 Tiburtius	4.40	7.20
Sonnab.	26 Ezechias	6.10	♄ 25	♄♂ *♂♂ rauhe Luft,	10. 0	15 Olympia	4.38	7.22
17 woche.	Cantate.	Ev. Christus verheisset den 3. Geist. Joh. 16, 5-15				Palmarum.	L. 14 ft 44 m	
Sonntag	27 Anastasius	7. 8	♄ 9	♄♂♂ es wird schöner	11. 1	16 Charisius	4.36	7.24
Montag	28 Vitalis	8. 6	♄ 24	*♂♂ und lieblicher	12. 2	17 Rudolph	4.34	7.26
Dienstag	29 Reinmund	9. 4	♄ 8	♀ in V ♄♂ Wetter,	Auf. fr	18 Valerianus	4.32	7.28
Mittw.	30 Crasius	10. 3	♄ 22	♄♂♂ *♀♂ warm,	2. 2	19 Simon	4.30	7.30

Eintritt der Monats-Viertel.

Das Letzte Viertel fällt auf den 2ten April um 2 Uhr 20 Minuten, Nachmittags.
 Der Neumond ist den 9ten, um 11 Uhr 33 Minuten, Vormittags.
 Das Erste Viertel kommt den 17ten, um 6 Uhr 37 Minuten, Früh.
 Der Vollmond tritt ein den 24ten, um 12 Uhr 41 Minuten, Nachts.

Pflanzen sehen, und es ist nicht zu zweifeln, daß die Luft selbst von solchen angefüllt sey. Ja, es scheinen dieses einige Beobachtungen gewiß zu machen. Derwegen ist unser gegebener Satz genugsam gegründet.

Ich sehe hieraus ferner, daß die Natur bey einem jeden Dinge viele Nutzen vereiniget, aus welchen allen endlich der Hauptnutzen entsteht. Eben der Mund, durch welchen wir unserm Leibe die nöthige Nahrung zubringen; eben die Zunge, welche zur Verschlingung derselben hilft, dienen uns, die Gedanken unsers Herzens andern vorzutragen: aber eben diese sind es auch, die den Leib zieren; die zugleich eine Wohnung, eine Welt unzähliger Geschöpfe sind; und so sind alle Werke der Natur. Gleichwie eine natürliche Maschine aus unzähligen andern Maschinen besteht, deren Anzahl kein Mensch erforschen mag, eben so ist es auch mit dem Hauptnutzen eines jeden Geschöpfes, welcher aus unzähligen andern Nutzen zusammen gesetzt ist.

Drittens sehe ich, daß die Natur ihre Werke durch sehr enge Schranken unterscheidet. Sie sind so beschaffen, daß ihre Vollkommenheiten durch sehr enge und unmerkliche Gränzen fortrücken. Wir wollen unten anfangen. Die allergeringsten Geschöpfe sind ohne Zweifel die leblosen Dinge, Erde und Steine. Diese Classe ist mit unzähligen Arten der leblosen Geschöpfe angefüllt, welche alle in solcher Ordnung in Ansehung der Vollkommenheit auf einander folgen, daß zwey nächst auf einander folgende Arten, von sehr geringen und fast nicht merklichem Unterschiede sind. Die Vollkommenheit dieser Dinge nimmt aber durch unzählige Staffeln also zu, daß endlich diese leblosen Dinge an Vollkommenheit den geringsten unter den organischen Körpern fast gleich kommen. Man betrachte die Salze und andere ordentlich gebildete Steine, welches die vornehmsten Arten der leblosen

Römischer		Them-Tabell	Tag	April hat XXX Tage.	
APRILIS.		secund.		Anbr. zwisch. 3 u. 4 U. Abfch. zwisch. 8 u. 9 U.	
CAL.	April.	Die	19	1	
IV	Non.	Uhr	18	2	
III	April.	gehet	19	3	
Pradie		geschwinder	18	4	
NONÆ		als die	18	5	
Quasimod.		Sonne.	18	6	
VIII			18	6	
VII	Idus		17	7	
VI	Aprilis.		17	8	
V			17	9	
IV			17	10	
III			17	11	
Pradie			17	12	
Miseric Dom.			17	12	
IDUS			16	13	
XVIII	ante		16	14	
XVII			17	15	
XVI	Calen	Die	16	16	
XV		Uhr	15	17	
XIV		gehet	13	18	
XIII		langsam	13	19	
Jubilate.		er als die	13	19	
XII	das	Sonne.	13	20	
XI			13	21	
X			13	22	
IX			12	23	
VIII	Mañ.		12	24	
VII			11	25	
VI			10	26	
Cantate.			10	27	
V			10	27	
IV			10	28	
III			10	29	
Pradie			10	30	

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	1 Untg. Ab.	2 Untg. früh	3 Aufg. früh	4 Aufg. früh	5 Untg. Ab.
	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	11. 18	4. 10	2. 31	4. 18	7. 31
II	10. 46	3. 33	2. 17	3. 52	8. 52
2I	10. 16	2. 37	2. 2	3. 32	9. 26

V. Monat.	1766. Verbesserter MAJUS	⊙lauf in Gr.m.	☾lauf 3.Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ u.u. U. B.	1766. Julianischer APRILIS	☉ Aufg. ft. m.	☉ Unt. ft. m.
Doñerst.	1 Ph. Jacob	11. 1	☾ 7	☾ 8 Uhr 6 m. Abends	Auf. fr	2 Gründonn.	4.28	7.32
Freitag	2 Sigismund	11.59	☾ 21	☾ *☽ (☉☾△♄♂)	3. 0	21 Charfreyt.	4.26	7.34
Sonnab.	3 Erfindung	12.57	☾ 5	☾ ☐♄ schön warm Wetter,	3. 1	22 Cajus	4.24	7.36
18 woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Nahmen. Joh. 16,23=30.				Vstern. Pascha.	☾.15	☾.12 m
Sonntag	4 Florianus	13.55	☾ 18	*☉*☽ hell und klare	3. 1	23 H. Osterfest	4.22	7.38
Montag	5 Gotthard	14.53	☾ 2	*♄△♂♀ Bitterung,	3. 2	24 Ostermon.	4.20	7.40
Dienstag	6 Aggäus	15.51	☾ 16	trübere Luft und Donner	3. 3	25 Osterdien.	4.18	7.42
Mittw.	7 Domicilla	16.49	☾ 29	☾ ☐☽ (☉☐♂♂)	3. 3	26 Ezechias	4.16	7.44
Doñerst.	8 Ep. Himmel	17.47	☾ 12	☾ 2 Uhr Nachts.	Unt. U	27 Anastasius	4.14	7.46
Freitag	9 Hiob	18.45	☾ 25	☾ *♄*♂♂ ☐♄△♂	9. 0	28 Vitalis	4.12	7.48
Sonnab.	10 Gordian	19.43	☾ 7	*♂*♀ mit Regen,	10. 1	29 Reinmund	4.11	7.49
19 woche.	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15,26. h.c. 16,4.				Quasimodogen.	☾.15	☾.13 m
Sonntag	11 Pancratius	20.40	☾ 20	windig und vermischt,	11. 1	30 Crastus	4. 9	7.51
Montag	12 Liberatus	21.38	☾ 1	heitere und schöne Tage,	12. 0	1 Phil Jac MAJUS	4. 7	7.53
Dienstag	13 Servatius	22.36	☾ 14	☾ *☉*☽ lustig	Unt. fr	2 Sigism.	4. 6	7.54
Mittw.	14 Christian	23.34	☾ 26	*♄ klarer Himmel,	1. 0	3 Erfind	4. 4	7.56
Doñerst.	15 Sophia	24.32	☾ 8	♂♂♂♂△♀☐♂	1. 1	4 Florian	4. 2	7.58
Freitag	16 Peregrinus	25.29	☾ 20	☾ 12 u. 5 am. N. ☐☉	1. 2	5 Gotthard	4. 0	8. 0
Sonnab.	17 Jodocus	26.27	☾ 1	☾ ☐♂☐♄	1. 3	6 Aggäus	3.59	8. 1
20 woche.	Pfingsten.	Fest-Ev. Joh. 14,23=31. Joh. 3,16=21. Joh. 10,1=11				Miseric. Domin.	☾.16	☾.11 m.
Sonntag	18 Pfingstfest	29.25	☾ 14	☾ △♀ gelinder Wind,	2. 0	7 Domicill.	3.57	8. 3
Montag	19 Pfingstmon	28.22	☾ 26	☾ ☉△♄ angenehme	2. 0	8 Stanislaus	3.56	8. 4
Dienstag	20 Pfingstdien.	29.20	☾ 9	*♂△♂♂♀ Luft,	2. 1	9 Hiob	3.54	8. 6
Mittw.	21 Quatember	☾ 18	☾ 22	☾ △♂ heller Sonnen-	2. 2	10 Gordian	3.52	8. 8
Doñerst.	22 Emilia	1.15	☾ 6	☐♂☐☽△♀ schein,	3. 0	11 Pancratius	3.51	8. 9
Freitag	23 Desiderius	2.13	☾ 20	☾ △♀ (△♂*♂)	3. 1	12 Liberatus	3.50	8.10
Sonnab.	24 Esther	3.10	☾ 4	☾ 8 u. 7 m. fr. ☉☐♂	Auf. U	13 Servatius	3.48	8.12
21 woche.	Fest Trinitat	Ev. Christi Gespräch mit Nicodem. Joh. 3,1=15.				Jubilate.	☾.16	☾.24 m
Sonntag	25 Urbanus	4. 8	☾ 19	rauhes und veränderlich	10. 1	14 Christian	3.47	8.13
Montag	26 Eduardus	5. 5	☾ 4	☐♀△♀ Wetter,	11. 2	15 Sophia	3.46	8.14
Dienstag	27 Ludolphus	6. 3	☾ 18	kühle und trübe Tage,	12. 1	16 Peregrinus	3.45	8.15
Mittw.	28 Wilhelm	7. 0	☾ 3	☐☉△♄♂♂*♀☐♂	12. 3	17 Jodocus	3.43	8.17
Doñerst.	29 Maximilian	7.58	☾ 17	wärmer und angeneh-	Auf. fr	18 Erich	3.42	8.18
Freitag	30 Wigandus	8.55	☾ 1	☾ 10 h ☐♄ mer,	1. 1	19 Potentian.	3.40	8.20
Sonnab.	31 Petronella	9.53	☾ 15	☾ 11 u. 5 m. fr. ☐☉*♂	1. 2	20 Sybilla	3.39	8.21

Eintritt der Monats-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 1sten May, um 8 Uhr 6 Minuten, Abends.

Der Neumond tritt ein den 8ten, um 2 Uhr, in der Nacht.

Das Erste Viertel kommt den 16ten, um 12 Uhr 54 Minuten, Nachts.

Der Vollmond ist den 24sten, um 8 Uhr 7 Minuten, Fröh.

Das Letzte fällt auf den 31sten, um 1 Uhr 50 Minuten, Fröh.

sen Dinge sind, und halte sie gegen die geringsten Pflanzen, (Lithophyta) man wird einen sehr geringen Unterschied antreffen. In jenen sieht man eine vortreffliche regelmäßige Struktur, doch ohne innerliche Bewegung oder Leben; in diesen aber merkt man allbereits etwas wenig von dieser innerlichen Bewegung, und es scheint, als ob die Natur keine engere Schranken gewußt, das Pflanzenreich mit dem Steinreiche zu verbinden, wenigstens sind sie so enge, daß wir kaum im Stande sind, zu sagen, wo das Steinreich aufhört, und das Pflanzenreich angeht. Nur oft wiederholte Beobachtungen und Versuche überzeugen uns, daß gewisse Körper, die jedermann für Steine halten würde, wirkliche Pflanzen sind.

Betrachten wir das Pflanzenreich, so finden wir eine gleiche Ordnung; die geringsten Pflanzen scheinen nur ein wenig vollkommener, als die vollkommensten Steine: diese Vollkommenheit aber wächst durch viel tausend Grade nach und nach also an, daß allemal eine höhere Art, von der nächst vorhergehenden sehr wenig unterschieden, bis die Vollkommenheit der Pflanzen so weit getrieben ist, daß sie den geringsten unter den Thieren gleich scheinen. Der Unterschied der Pflanzen und Thiere besteht darin, daß jene ohne Empfindung, und von einem Orte zum andern fortrückende Bewegung, sind, welche aber bey allen Thieren angetroffen werden. Dieses sind also die Schranken, welche die Pflanzen von den Thieren scheiden. Aber wie enge sind sie! da man einige Pflanzen (Mimosa) sieht, welche Empfindung, und einige Thiere (Zoophyta), welche keine Empfindung zu haben scheinen? Nichts bestätigt dieses mehr, als die Entdeckung, die Herr Jussieu von den Corallen gemacht. Jedermann glaubte bis dahin, daß diese Seeeschöpfe wahre Pflanzen wären. Nun bringen sie die neuern Entdeckungen in das Thierreich. Das, was man für die Blume gehalten,

Römischer M A J U S.	Mittelt Tabell secund.	Tage.	May hat XXXI Tage.	
			Tage	Anbr. zwisch. 3 Uhr. Abfch. zwisch. 9 Uhr.
CAL. Maii.	9	1		
VI Non.	7	2		
V	6	3		
Rogate.	☉	☉		
IV	6	4		
III	5	5		
Pridie	4	6		
NONÆ	4	7		
VIII	4	8		
VII Idus	3	9		
VI	3	10		
Exaudi.	☉	☉		
V	2	11		
IV	2	12		
III	2	13		
Pridie	1	14		
IDUS	0	15		
XVII ante	2	16		
XVI	2	17		
Pentecostes.	☉	☉		
XV	2	18		
XIV	2	19		
XIII	2	20		
XII	3	21		
XI	3	22		
X	4	23		
IX	5	24		
Fest. Trinit.	☉	☉		
VIII	7	25		
VII	7	26		
VI	7	27		
V	8	28		
IV	8	29		
III	8	30		
Pridie	9	31		

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta- ge.	♄ Untg. Ab.		♃ Untg. früh		♂ Aufg. früh		♀ Aufg. früh		♁ Untg. Ab.	
	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	9.	46	2.	21	1.	39	3.	18	8.	56
11	9.	13	1.	43	1.	17	2.	54	11.	4.
21	8.	41	1.	5	12.	54	2.	33	3.	33

☉

ist ein wirkliches Thier. Kann man sich engere Schranken dieser beyden Reiche vorstellen?

Bei den Thieren steigt die Vollkommenheit gleichfalls durch unzählige Grade fort, bis auf den Menschen, welchen die Vernunft von den Thieren unterscheidet. Aber wie enge sind abermal die Schranken, da man Menschen sieht, die fast ohne Vernunft, und hingehen Thiere, die mit Vernunft scheinen begabt zu seyn *? So steigen die Geschöpfe in der Vollkommenheit nach und nach, daß man die Schranken, welche das Vollkommene von dem Unvollkommenen scheidet, kaum sehen kann. Ja, es ist zu vermuthen, daß diese engen Schranken, durch die Dazwischensetzung der unzähligen Geschöpfe vieler tausend anderer Welten, noch unendlich kleiner werden. So läßt die Natur überall das Unendliche, als das eigentliche Merkmal ihres grossen Urhebers, merken!

Lasset uns nun von diesem Sichtbaren zu dem Unsichtbaren gehen. So sind die sichtbaren Dinge dieser Erde beschaffen; so viel verschiedene Dinge sind in der Reihe der Geschöpfe, von dem Geringssten an bis auf den Menschen. Lasset uns aber einmal uns in die Höhe schwingen; lasset uns den unendlichen Raum betrachten, von uns bis auf das höchste Wesen. O! was für Herrlichkeit, was für Vollkommenheit treffen wir hier an! Eine neue unsichtbare Welt voll Glanz und Herrlichkeit; unendliche Legionen verschiedener vollkommener Geister, gegen die das ganze Geschlecht der

* Man ist kaum im Stande, die Gränzen anzuzeigen, wo die erste Art der Affen von den Menschen abgetrennt wird. Es giebt Affen, die glatter sind, als Menschen, die immer auf zwey Beinen gehen, und sich der Hände so, wie die Menschen, bedienen. Linnæus in præfatione Faunæ Sveciæ. Die zwey Weiber, welche der Carthaginenser, Zanon, auf den atlantischen Küsten von Africa gefangen hat, waren von Affen sehr wenig unterschieden. S. Periplum Hannonis.

Admisscher	Uffentabell	Zeige	Brachmonat hat XXXTage
JUNIUS.	secund.		Es wird die ganze Nacht (Durch) nicht finster.
1post Trinit.	☉	☉	
CAL. Junii.	Die Uffr gehet	10	1
IV	Non. Junii.	11	2
III	Idus	10	3
Pridie		10	4
NONÆ		11	5
VIII		11	6
VII		11	7
2post Trinit.	☉	☉	
VI		12	8
V		12	9
IV	Junii.	12	10
III		12	11
Pridie		12	12
IDUS		13	13
XVIII		13	14
3post Trinit.	* ☉	☉	
XVII		14	15
XVI		13	16
XV	ante	13	17
XIV	Calen.	13	18
XIII		14	19
XII		14	20
XI		14	21
4post Trinit.	☉	☉	
X	das	14	22
IX	Julii.	13	23
VIII		13	24
VII		13	25
VI		13	26
V		13	27
IV		12	28
5post Trinit.	☉	☉	
III		12	29
Pridie		12	30

Zweyter Det-Zag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige	♂ Aufg. früh	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh	♀ Aufg. früh	♀ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	3. 41	12. 34	12. 22	2. 10	3. 3
II	3. 3	11. 46	11. 53	1. 48	2. 41
2I	2. 26	11. 8	11. 26	1. 29	2. 35

Ⓒ 2

VII.	1766.	☉ Lauf	☾ Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1766.	☉	☾	
Monat.	Verbessertes JULIUS	in Gr.m.	☾ 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	Julianischer JUNIUS	Aufg. st. m.	Unt. st. m.	
Dienstag	1 Theobaldus	9.28	♄ 6	*☉ düsterer Himmel,	Auf. fr	20 Florentinus	3.30	8.30	
Mittw.	2 Mar. Helm.	10.25	♄ 18	☉☌☌☌ kühle und	12. 2	21 Rahel	3.30	8.30	
Donnerst	3 Cornelius	11.22	♄ 1	windig, klarere Luft	1. 0	22 Fronleichn.	3.31	8.29	
Freitag	4 Ulricus	12.19	♄ 13	♄☌☌☌ Gewitterwolken,	1. 2	23 Basilius	3.32	8.28	
Sonnab.	5 Anshelmus	13.16	♄ 25	☌☌☌ sup. ♀ in II ☌☌☌	• 2. 1	24 Joh.äufer	3.33	8.27	
27 woche.	6 post Trinitatis	von Versöhnung mit dem Feinde. Matth. 5, 20-26.					1 post Trinitatis	☌. 16 st. 54 m	
Sonntag	6 Hector	14.14	♄ 7	☉ schön Wetter,	Unt. U	25 Febronia	3.33	8.27	
Montag	7 Demetrius	15.11	♄ 19	☉ 3 U. 8 m. früh ☉	9. 0	26 Jeremias	3.34	8.26	
Dienstag	8 Kilian	16. 8	♄ 1	*☌☌☌ heitere Luft,	9. 1	27 7 Ebläfer	3.35	8.25	
Mittw.	9 Cyrillus	17. 5	♄ 13	☌☌ angenehmes Wetter,	9. 2	28 Josua	3.36	8.24	
Donnerst	10 7 Brüder	18. 2	♄ 25	☌☌ veränderliche und	9. 3	29 Petr. Paul.	3.37	8.23	
Freitag	11 Eleonora	19. 0	♄ 6	☌☌ ☌☌ beständige Luft	10. 0	30 Lucina	3.38	8.22	
Sonnab.	12 Henricus	19.57	♄ 18	*☉ *☌☌ mit Regen,	10. 0	1 Theobald	3.39	8.21	
28 woche.	7 post Trinitatis	Evang. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1-9.					2 post Trinitatis	☌. 16 st. 42 m	
Sonntag	13 Margareth.	20.54	♄ 1	☌☌ trübe und Regen,	10. 1	2 Mar. Helm.	3.40	8.20	
Montag	14 Bonavent.	21.51	♄ 13	♀ in ♀ ☌☌ *☌☌	10. 2	3 Cornelius	3.41	8.19	
Dienstag	15 10 post Theil.	22.48	♄ 26	☌☌ 6 U. 7 min. ☌☌	10. 3	4 Ulricus	3.42	8.18	
Mittw.	16 Marius	23.46	♄ 9	☌☌ früh. (☌☌ ☌☌)	11. 0	5 Anshelmus	3.44	8.16	
Donnerst	17 Alexius	24.43	♄ 22	☌☌ ☌☌ ☌☌ schön	11. 1	6 Hector	3.45	8.15	
Freitag	18 Rosina	25.40	♄ 6	♀☌☌ ☌☌ ☌☌ ☌☌ und	12. 0	7 Demetrius	3.46	8.14	
Sonnab.	19 Ruffinus	26.38	♄ 21	☌☌ *☌☌ lieblich Wetter,	Unt. fr.	8 Kilian	3.48	8.12	
29 woche.	8 post Trinitatis	Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-23.					3 post Trinitatis	☌. 16 st. 24 m	
Sonntag	20 Elias	27.35	♄ 6	♄☌☌ Hunde-Tage Auf.	2. 1	9 Cyrillus	3.49	8.11	
Montag	21 Daniel	28.32	♄ 21	☌☌ 12 U. 45 m. ♀☌☌	Auf. U	10 7 Brüder	3.51	8. 9	
Dienstag	22 Mar. Magd.	29.29	♄ 6	☌☌ ☌☌ ☌☌	9. 0	11 Eleonora	3.52	8. 8	
Mittw.	23 Apollinar	30.27	♄ 21	☌☌ ☌☌ angenehme und	9. 1	12 Henricus	3.54	8. 6	
Donnerst	24 Christina	1.24	♄ 6	☌☌ schöne Witterung,	9. 2	13 Margareth.	3.55	8. 5	
Freitag	25 Jacobus	2.21	♄ 21	☌☌ ☌☌ warme und	9. 3	14 Bonavent	3.57	8. 3	
Sonnab.	26 Anna	3.19	♄ 5	♄☌☌ *☌☌ schwüle Luft,	10. 0	15 10 post. Theil	3.58	8. 2	
30 woche.	9 post Trinitatis	Ev. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1-9.					4 post Trinitatis	☌. 16 st. 4 m.	
Sonntag	27 Martha	4.16	♄ 19	♄☌☌ *☌☌ ☌☌ *☌☌ *☌☌	10. 1	16 Hilarius	4. 0	7. 0	
Montag	28 Pantaleon	5.13	♄ 2	☌☌ 7 U. 56 m. ♀☌☌	10. 2	17 Alexius	4. 1	7.59	
Dienstag	29 Beatrix	6.11	♄ 15	☌☌ ☌☌ (☌☌)	10. 3	18 Rosina	4. 3	7.57	
Mittw.	30 Abdon	7. 8	♄ 28	*☌☌ *☉ ☌☌ ☌☌	11. 0	19 Ruffinus	4. 5	7.55	
Donnerst.	31 Germanus	8. 6	♄ 10	♀ in mp ☌☌ Gewitter,	11. 2	20 Elias	4. 6	7.54	

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond tritt ein den 7ten Julius, um 3 Uhr 8 Minuten, Früh.
 Das Erste Mond-Viertel ist den 15ten, um 6 Uhr 7 Minuten, Früh.
 Der Vollmond erscheint den 21, um 12 Uhr 45 Minuten, Nachts.
 Das Letzte Mond-Viertel fällt auf den 28sten, um 7 Uhr 56 Minuten, Abends.

der irdischen Dinge verschwindet. Alle Pracht, alle Herrlichkeit, alle Vollkommenheit der Erdgeschöpfe, sind gegen diese unsichtbare Welt, wie ein Tropfen gegen das unergründliche Meer.

Die Natur hat bey dem armen Geschlechte der Menschen nicht angefangen; sie hat an unzähligen Geschöpfen vorher ihre Kunst probirt. Sie hat aber auch da nicht aufgehört; denn sie bringt ihre Kunst so vielfältig an, als sie kann: sie läßt keinen Grad unangefüllet. Wie unendlich viele herrliche Geschöpfe muß es denn geben, die uns an Vollkommenheit weit übertreffen. Von uns bis zum Unendlichen ist ein unbegreiflich grosser Raum.

Die schnellen Schwingen der Gedanken,
Wogegen Zeit, und Schall, und Wind,
Und selbst des Lichtes Flügel langsam sind,
Ermüden über ihm und hoffen keine Schranken.

von Zaller.

Sollte dieser grosse Raum leer und unangefüllt seyn? Nein, so wenig unter Menschen nur Könige und Bettler, so wenig unter Thieren nur Löwen und Würmer sind; so wenig sind unter den vernünftigen Geschöpfen nur vortreffliche Engel und schwache Menschen. Es ist alles angefüllt. Alles ist voller vernünftiger Geister. Die untersten sind wenig von uns unterschieden. Die obersten kommen dem Unendlichen so nahe, als ein Geschöpf dem Schöpfer beykommen kann. Inzwischen sind unzählbare Classen unter diesen höhern Naturen; deren je eine um etwas vollkommener ist, als die andere. Dieses ist die

Grosse Kette aller Wesen, die von Gott den Anfang nimmt,

Himmlich, menschliche Naturen, Engel, Menschen und auch Vieh.

Vögel, Fische und Insekten, was kein Auge sehen kann,

Da

Römischer
JULIUS.

Uhrn-Tabell secund. Tage.

Heumonath hat XXXI Tage.
Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.






CAL. Julii.	12	1
VI	11	2
V	11	3
IV	11	4
III	11	5
6post Trinit.	10	6
Pridie	10	7
NONÆ	10	8
VIII	10	9
VII	9	10
VI	8	11
V	8	12
IV	8	12
7post Trinit.	7	13
III	7	14
Pridie	6	15
IDUS	5	16
XVII	5	17
XVI	4	18
XV	4	19
XIV	3	20
8post Trinit.	3	21
XIII	3	22
XII	2	23
XI	1	24
X	1	25
IX	1	26
VIII	0	27
VII	1	28
9post Trinit.	2	29
VI	3	30
V	4	31
IV		
III		
Pridie		

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	♂ Aufg. früh	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♀ Aufg. früh	♀ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 48	10. 31	10. 49	1. 11	3. 0
II	1. 3	9. 54	10. 14	12. 57	U. 8. 58
21	12. 36	9. 16	9. 40	12. 52	9. 0

3

VIII.	1766.	☉ Lauf in \mathbb{K} Gr.m.	☾ Lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ u.u.U. u. W.	1766. Julianischer JULIUS	☉ Aufg ft. m.	☉ Unt. ft. m.	
Freitag	1 <i>Petr. Ketf.</i>	9. 3	\mathbb{K} 22	* Δ δ δ ♀ * δ	Auf. fr	21 Daniel	4. 8	7. 52	
Sonnab.	2 Hannibal	10. 1	\mathbb{K} 4	starke und viele Regen,	1. 0	22 <i>Mar Magd.</i>	4. 10	7. 50	
31 woche.	10 post Trinit.	Von der Zerföhörung Jerusalems. Luc. 19. 41-48.					5 post Trinitatis	21. 15 ft 40 m	
Sonntag	3 Eleasar	10. 58	\mathbb{K} 16	dunkle Wolken, welche	2. 0	23 Apollinar.	4. 12	7. 48	
Montag	4 Dominicus	11. 56	\mathbb{K} 28	oft Regen bringen,	3. 0	24 Christina	4. 14	7. 46	
Dienstag	5 Schwab	12. 53	\mathbb{K} 10	 6 U. 37 m. U. sich b.	Unt. U	25 <i>Jacobus</i>	4. 15	7. 45	
Mittw.	6 Sirtus	13. 51	\mathbb{K} 22	 ☉ Sinf. ☉ * δ	7. 3	26 Anna	4. 17	7. 43	
Doñerst.	7 Donatus	14. 48	\mathbb{K} 3	*♀ δ ♀ (δ Δ δ δ)	8. 0	27 Martha	4. 19	7. 41	
Freitag	8 Cyriacus	15. 46	\mathbb{K} 15	☐ δ mittelmäßige Wär-	8. 1	28 Panthaleon	4. 21	7. 39	
Sonnab.	9 Romanus	16. 43	\mathbb{K} 27	* δ δ me und helle,	8. 2	29 Beatrix	4. 23	7. 37	
32 woche.	11 post Trinitat.	Evang. Vom Pharisaer und Zöllner. Luc. 18. 9-14.					6 post Trinitatis	21. 15 ft 14 m	
Sonntag	10 <i>Laurentius</i>	17. 41	δ δ 10	* δ Δ δ ☐ ♀ trübe Luft	8. 2	30 Abdon	4. 25	7. 35	
Montag	11 Hermannus	18. 38	δ δ 22	Δ δ mit Regenwetter,	8. 3	31 Germanus	4. 27	7. 33	
Dienstag	12 Clara	19. 36	\mathbb{K} 5	Δ in \mathbb{K} ♀ * δ ☐ δ	9. 0	1 <i>Petr Ketf.</i>	4. 29	7. 31	
Mittw.	13 Hildebert	20. 34	\mathbb{K} 18	 4 U. 38 m. Ab. δ δ	9. 2	2 Hannibal	4. 31	7. 29	
Doñerst.	14 Eusebius	21. 32	\mathbb{K} 2	(☐ δ ☐ δ * Δ)	10. 0	3 Eleasar	4. 33	7. 27	
Freitag	15 <i>W. Himelf.</i>	22. 29	\mathbb{K} 15	max. δ elong. vesp. Δ δ	10. 3	4 Dominic	4. 35	7. 25	
Sonnab.	16 Isaac	23. 27	\mathbb{K} 0	Δ Δ (δ δ * δ ☐ δ)	11. 3	5 Schwab	4. 37	7. 23	
33 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7. 31-37					7 post Trinitatis	21. 14 ft 46 m	
Sonntag	17 Bilibald	24. 25	\mathbb{K} 14	♀ Δ δ schöne Tage,	Unt. fr	6 Sirtus	4. 39	7. 21	
Montag	18 Helena	25. 23	\mathbb{K} 29	♂ Δ bequem Erndte-	2. 3	7 Donatus	4. 41	7. 19	
Dienstag	19 Sebaldus	26. 20	\mathbb{K} 14	Δ δ δ Wetter,	4. 1	8 Cyriacus	4. 43	7. 17	
Mittw.	20 Bernhard	27. 18	\mathbb{K} 0	 6 U. 5 m. fr. unfr. δ δ	Auf. U	9 Romanus	4. 45	7. 15	
Doñerst.	21 Ruth	28. 16	\mathbb{K} 15	☐ δ ♀ δ δ (δ δ)	7. 3	10 <i>Laurentius</i>	4. 47	7. 13	
Freitag	22 Philibert	29. 14	\mathbb{K} 29	warm und schön Wetter,	8. 0	11 Herrmann	4. 49	7. 11	
Sonnab.	23 Zachäus	\mathbb{K} 12	\mathbb{K} 14	Δ δ δ * δ * δ	8. 1	12 Clara	4. 51	7. 9	
34 woche.	13 post Trinitat.	Ev. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10. 23-37					8 post Trinitatis	21. 14 ft 8 m	
Sonntag	24 <i>Bartholem.</i>	1. 10	\mathbb{K} 28	Δ δ Δ ☐ ♀ <i>Hundes-</i>	8. 2	13 Hildebert	4. 53	7. 7	
Montag	25 Ludovicus	2. 8	\mathbb{K} 11	☐ δ <i>Lage Ende.</i>	8. 3	14 Eusebius	4. 55	7. 5	
Dienstag	26 Trensäus	3. 6	\mathbb{K} 24	δ Δ ♀ in \mathbb{K} ☐ Δ * δ δ	9. 1	15 <i>Mar Himelf.</i>	4. 57	7. 3	
Mittw.	27 Gebhardus	4. 4	\mathbb{K} 7	 6 U. 16 min. früh.	9. 3	16 Isaac	4. 59	7. 1	
Doñerst.	28 Augustinus	5. 2	\mathbb{K} 19	☐ δ (δ δ δ δ)	10. 1	17 Bilibald	5. 1	6. 59	
Freitag	29 <i>Joh. Entf.</i>	6. 0	\mathbb{K} 1	* δ * Δ die Luft wird	11. 0	18 Helena	5. 4	6. 56	
Sonnab.	30 Benjamin	6. 58	\mathbb{K} 13	♂ ♀ dicke und regnet,	12. 1	19 Sebaldus	5. 6	6. 54	
35 woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17. 11-19.					9 post Trinitatis	21. 13 ft 48 m	
Sonntag	31 Rebecca	7. 56	\mathbb{K} 25	* δ nasse Bitterung,	1. 0	20 Bernhard	5. 8	6. 52	

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 5ten August, um 6 Uhr 37 Minuten, Abends.

Das Erste Viertel kommt den 13ten, um 4 Uhr 38 Minuten, Abends.

Der Vollmond tritt ein den 20ten, um 8 Uhr 5 Minuten, Früh.

Das Letzte Mondsviertel ist den 27sten, um 6 Uhr 16 Minuten, Früh.

Dahin auch das Glas nicht reicht, vom Unendlichen zu dir,
 Und von dir zum öden Nichts. . . .

Pope.

Ich stelle mir diese Millionen höherer Geister nicht anders vor, als viele hundert tausend Gesellschaften, deren Endzweck gleich ist, nämlich den grossen Schöpfer zu erkennen, und sich unter einander zu vergnügen. Auch wir Menschen sind mit ihnen zu diesem Endzwecke bestimmt. Aber wie groß sind ihre Vortheile über uns? Wie vieles haben diese vortrefflichen Geister, das uns die Natur nach dem Plaze und Range, den wir in der Reihe der Wesen haben sollen, nicht hat geben können. Uns hat sie mitgetheilet, was sie den Thieren versagt hat. Aber diesen Geistern hat sie vieles gegeben, dessen wir entbehren müssen. Sie haben mehr Erkenntniß, mehr Verstand, mehr Einsicht, als wir. Hat unser Leib fünferley Werkzeuge, die äusserlichen Dinge zu empfinden; so haben sie vielleicht zwey- drey- oder mehrmal so viel, wenigstens weit bessere. Was wir mit grosser Mühe in einem ganzen Jahre kaum erlernen, das begreifen sie durch einen Blick. Die unbegreiflichen Eigenschaften unendlich gebogener Linien, die unsre größten menschlichen Geister durch verdrießliche Rechnung und saure Mühe finden, erkennen die höhern Geister ohne diese Mittel durch einige Vernunftschlüsse. Was für Erkenntniß, was für Weisheit muß sich demnach bey diesen höhern Geistern finden?

Die Tugend gründet sich auf die Weisheit. Wie groß wird denn die Tugend derer seyn, die uns an Weisheit so sehr übertreffen? Nehmet das, was die Menschen jemals grosses verrichtet haben; dieses muß ihnen ein blosses Kinderspiel seyn. O! was für herrliche Thaten würden wir bewundern müssen, wenn wir die Jahrbücher ihrer Thaten lesen könnten? Allein, ich kann nicht

weiter

Römischer Augustus	Menschen- Tabell secund.	Tage.	August hat XXXI Tage. Anbr. zwisch. 30. 41. Abseh. zwisch. 80. 91.
CAL. Aug. N.	5	1	
IV	5	2	
10 post Trin.	0	0	
III	5	3	
Pridie	6	4	
NONE	6	5	
VIII	7	6	
VII	8	7	
VI	9	8	
V	9	9	
11 post Trin.	0	0	
IV	9	10	
III	10	11	
Pridie	11	12	
IDUS	12	13	
XIX	12	14	
XVIII	12	15	
XVII	13	16	
12 post Trin.	0	0	
XVI	13	17	
XV	14	18	
XIV	14	19	
XIII	14	20	
XII	14	21	
XI	15	22	
X	15	23	
13 post Trin.	0	0	
IX	16	24	
VIII	16	25	
VII	17	26	
VI	18	27	
V	19	28	
IV	19	29	
III	19	30	
14 post Trin.	0	0	
Pridie	19	31	

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta. ge.	♃ Aufg. Ab. stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.	♅ Aufg. Ab. stund. min.	♆ Aufg. früh stund. min.	♁ Untg. Ab. stund. min.
1	11. 55	8. 36	8. 57	12. 54	8. 41
11	11. 20	8. 2	8. 16	1. 6	8. 14
21	10. 45	7. 29	7. 33	1. 27	7. 35

weiter gehen; die meisten Vortheile, welche die Geister höherer Art über uns haben, sind ohne Zweifel so beschaffen, daß kein Mensch im Stande ist, durch bloße Muthmassungen dieselben zu errathen, weil wir hier nichts ähnliches haben, so uns darauf führen könnte.

Lasset uns wieder auf uns selbst kommen, und den Nutzen erwägen, den uns diese Betrachtung gewähret.

Wenn ich mir die fast unendliche Reihe der höhern Geister vorstelle, bestehet bey mir ein so hoher Begriff von der Majestät und der Grösse Gottes, daß sich mein Verstand in demselben, wie ein Tropfen in dem grossen Weltmeere, verliert. Ein Heer so vieler Millionen. Geister, deren der allergeringste weit mehr ist, als alles, was die Menschen sich vortreffliches vorstellen können. Wie groß muß der Geist seyn, der diese alle gemacht, der ihnen so herrliche Vollkommenheiten mitgetheilet hat! Wie groß muß der Monarch seyn, vor dem eine unbegreifliche Anzahl der vortrefflichsten Geister in tiefster Ehrfurcht sich niederwerfen, um ihm Lob und Anbethung zu geben. Ich spüre einen grossen Trieb, dem Exempel dieser vollkommenen Geister nachzufolgen, und mich mit ihnen vor einem so grossen Herrn zu demüthigen; und ich achte es billig für mein größtes Glück, daß ich mit ihnen hierinn gemeine Sache machen darf. Es ist in Wahrheit eine grosse Ehre für den Menschen, daß der allmächtige Monarch nicht nur die himmlischen Heerschaaren, die so viel edler und vornehmer sind, als wir, sondern auch uns geringere und niedere Geister zu seiner Verehrung hat erschaffen wollen. Nicht nur jene sind es, an deren hohen Tugenden er ein gnädiges Wohlgefallen haben, und die er seiner hohen Gemeinschaft würdigen will. Auch ich, ein so geringes Geschöpf, soll dieser Huld genießen. Auch an mir schwachen Menschen will dieser allmächtige König einen Wohlgefallen haben; auch

Römischer	Uhrzeit	Seite
SEPTEMBER.	Tabell secund.	
CAL. Sept.	19	1
IV	19	2
III	19	3
Pridie	20	4
N	20	5
V	20	6
15 post Trin.		
VII	21	7
VI	21	8
V	21	9
IV	22	10
III	22	11
Pridie	22	12
IDUS	22	13
16 post Trin.		
XVIII	22	14
XVII	22	15
XVI	22	16
XV	21	17
XIV	21	18
XIII	21	19
XII	20	20
17 post Trin.		
XI	20	21
X	20	22
IX	20	23
VIII	20	24
VII	20	25
VI	19	26
V	19	27
18 post Trin.		
IV	19	28
III	19	29
Pridie	19	30

Herbstmonat XXX Tage.
 Tags- Anbruch um 4 Uhr.
 Abchied um 8 Uhr.

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Dritter Bet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Aufg. Ab.	♂ Aufg. früh	♂ Untg. früh	♀ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	10. 8	4. 34	2. 33	1. 58	6. 53
11	9. 33	4. 11	1. 57	2. 38	6. 10
21	8. 58	3. 48	1. 30	3. 7	4. 40

auch mich will er seiner Freundschaft würdigen; auch mir erlaubet er, ihn Vater zu nennen; meiner will er sich in allen gefährlichen Umständen annehmen; ja er hat schon von Ewigkeit auch für mich Sorge getragen. Grosser Gott! was ist doch der Mensch, daß du sein gedenkest, und des Menschen Kind, daß du dich seiner annimmst! Hast du durch Erschaffung so vieler Millionen herrlicher Geister deiner unendlichen Güte noch nicht genug gethan? Hast du auch noch ein schwaches Geschlecht deiner Liebe würdig geschätzt? Bist du so gnädig, so wirfst du auch meinen, obgleich schwachen, Dienst dir gefallen lassen.

Könnte ich doch meinem Schöpfer in diesem Stücke nachfolgen, und alle andere Geschöpfe lieben, wenn sie auch gleich geringer und niedriger sind, als ich. Wie wenig habe ich Ursache, mich über andere zu erheben; und wo sollte ich ins künftige Bewegungsgründe zum Hochmuth heernehmen? Vorher bildete ich mir ein, daß ich unter die vornehmsten Geschöpfe Gottes zu zählen sey. Jzt aber sehe ich, wie sehr ich mich betrogen habe. Ich muß fast unten an, und kann nur damit prangen, daß ich den unvernünftigen Geschöpfen ein wenig vorgehe. Ja, wenn nur dieses überall so wäre; denn in verschiedenen Stücken haben sie noch einige Vortheile, die ich nicht habe. Hingegen sehe ich über mir eine solche Menge höhere Geister, daß ich deren Zahl nicht begreifen kann. Wenn ich auch gleich der allergrößte unter den Menschen wäre, so könnte ich mich dennoch gegen diese nicht in Vergleichung stellen. Ich verdamme nunmehr den Hochmuth als eine Frucht der Unwissenheit, und bedaure die Elenden, welche davon beströhet sind. Vor diesem meynte ich, wenn mir etwas fehlte, die ganze Natur müßte sich ändern, mir zu helfen; ist aber bewundre ich mich mit demüthiger Dankbarkeit, daß Gott nur so viel für mich forget, als er wirklich thut.

Römischer	Uhrzeit	Tag	Weinmonat XXXI Tage.
OCTOBER.	Tabell secund.		Tag: Anbr. zwisch. 6u. 7U. Abfch. zwisch. 5u. 6U.
CAL. Octb.		19	1
VI		18	2
V	N. Octbr.	19	3
IV		19	4
19 post Trin.		⊙	⊙
III		18	5
Pridie		18	6
NONÆ		18	7
VIII		17	8
VII	Idus	16	9
VI		15	10
V		15	11
20 post Trin.		⊙	⊙
IV		14	12
III		13	13
Pridie		13	14
IDUS		12	15
XVII		12	16
XVI		10	17
XV	ante	10	18
21 post Trin.		⊙	⊙
XIV		10	19
XIII		10	20
XII		9	21
XI		9	22
X	Calendas	8	23
IX		7	24
VIII		6	25
22 post Trin.		⊙	⊙
VII		5	26
VI		4	27
V		4	28
IV		3	29
III		1	30
Soll Pridie		1	31

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige	♂ Aufg. Ab.	♃ Aufg. früh	♄ Untg. früh	♀ Aufg. früh	♅ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	8. 24	3. 25	1. 13	3. 43	5. 20
11	7. 47	2. 58	12. 50	4. 18	5. 22
21	7. 7	2. 32	12. 40	4. 54	6. 16

XI.	1766.	☉ Lauf	☾ Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾ U.u.U.	1766.	☉ Aufg	☉ Unt.
Monat.	Verbessert	in ☾	☾	menkunft der Planeten	U. B.	Julianischer	ft. m.	ft. m.
	NOVEMBER	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.		OCTOBER		
Sonnab.	<i>Aller Heil.</i>	9. 3	☾ 25	△ ☽ trüber Himmel,	6. 3	21 Ursula	7.20	4.40
44 woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zins-Groschen. Matth. 22, 15-22.				18 post Trinitat.	Ll. 9ft. 20m.	
Sonntag	<i>Aller Seel.</i>	10. 4	☾ 8	☾ 4U. 14m. U. ☽ in X	Unt. U	22 Cordula	7.22	4.38
Montag	3 Malachias	11. 4	☾ 21	☾ ☽ (☽) * 4 ☽	4. 1	23 Severin	7.25	4.35
Dienstag	4 Otto	12. 4	☾ 5	* 2 ☽ veränderliche Luft	5. 0	24 Salome	7.27	4.33
Mittw.	5 Blandina	13. 4	☾ 19	☽ ☽ ☽ * ☽ und trübe,	5. 3	25 Crispinus	7.29	4.31
Doñerst.	6 Leonhard	14. 5	☾ 3	* ☽ * ☽ leidlich Wetter	6. 3	26 Amandus	7.31	4.29
Freitag	7 Engelbert	15. 5	☾ 17	△ ☽ ☽ * ☽ und lust,	8. 1	27 Capitolin	7.33	4.27
Sonnab.	8 Claudius	16. 5	☾ 1	<i>in X</i> es wird trübe,	9. 2	28 <i>Elm. Judd</i>	7.35	4.25
45 woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26				19 post Trinitat.	Ll. 8ft. 50m.	
Sonntag	9 Theodorus	17. 6	☾ 15	☾ 3U. 47m. U. ☽ ☽ ☽	11. 0	29 Engelhard	7.37	4.23
Montag	10 <i>Mar. Luth.</i>	18. 6	☾ 29	☾ * ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 2	30 Abfalon	7.39	4.21
Dienstag	11 <i>W. Bischof</i>	19. 7	☾ 13	△ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ (△ ☽)	Unt. fr	31 Wolfgang	7.40	4.20
Mittw.	12 Jonas	20. 7	☾ 27	△ ☽ heftige Winde mit	3. 1	1 <i>All. Heil.</i>	7.42	4.18
Doñerst.	13 Arcadius	21. 8	☾ 11	<i>in X</i> * ☽ Regen und	4. 3	2 <i>All. Seel.</i>	7.44	4.16
Freitag	14 <i>Friedericus</i>	22. 8	☾ 25	* ☽ Schnee vermischt,	6. 0	3 Malach.	7.46	4.14
Sonnab.	15 Leopoldus	23. 9	☾ 9	△ ☽ ☽ unfreundlich,	7. 2	4 Otto	7.47	4.13
46 woche.	25 post Trinitat.	Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28.				20 post Trinitat.	Ll. 8ft. 26m.	
Sonntag	16 Ottomarus	24. 9	☾ 22	☾ 3U. 41m. ☽ ☽ ☽	Auf. U	5 Blandina	7.49	4.11
Montag	17 Alphäus	25. 10	☾ 5	☾ Abends ☽ ☽ ☽	4. 1	6 Leonhard	7.50	4.10
Dienstag	18 Gelasius	26. 11	☾ 18	☽ ☽ ☽ ☽ stürmisch mit	5. 0	7 Engelbert	7.52	4. 8
Mittw.	19 <i>Elisabet</i>	27. 11	☾ 1	△ ☽ Schnee und Regen,	5. 3	8 Claudius	7.53	4. 7
Doñerst.	20 Amos	28. 12	☾ 13	* ☽ △ ☽ fernere nasse	6. 3	9 Theodorus	7.55	4. 5
Freitag	21 <i>Mar. Opfer</i>	29. 13	☾ 25	△ ☽ und kalte Witte-	8. 0	10 <i>W. Luth.</i>	7.57	4. 3
Sonnab.	22 Alphonsus	☾ 13	☾ 7	* ☽ ☽ △ ☽ rung,	9. 1	11 <i>W. Bischof</i>	7.59	4. 2
47 woche.	26 post Trinitat.	Evang. Vom jüngsten Gericht. Matth. 25, 31-46.				21 post Trinitat.	Ll. 8ft. 4m.	
Sonntag	23 Clemens	1. 14	☾ 19	☾ ☽ ☽ * ☽ ☽	10. 1	12 Jonas	8. 0	4. 0
Montag	24 Josias	2. 15	☾ 1	☾ 2U. 24m. ☽ ☽ ☽	11. 2	13 Arcadius	8. 1	3.59
Dienstag	25 <i>Catharina</i>	3. 16	☾ 13	△ ☽ ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽	12. 3	14 <i>Friedericus</i>	8. 3	3.57
Mittw.	26 Conrad	4. 17	☾ 25	* ☽ es schneyet und	Auf. fr	15 Leopoldus	8. 4	3.56
Doñerst.	27 Buffo	5. 17	☾ 7	△ ☽ stürmet sehr heftig	3. 0	16 Ottomar	8. 5	3.55
Freitag	28 <i>4. Wet. Tag.</i>	6. 18	☾ 20	* ☽ ist dabey kalte	4. 1	17 Alphäus	8. 6	3.54
Sonnab.	29 Eberhard	7. 19	☾ 3	△ ☽ rauhe Witterung,	5. 3	18 Gelasius	8. 8	3.52
48 woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				22 post Trinitat.	Ll. 7ft. 44m.	
Sonntag	30 <i>Andreas</i>	8. 20	☾ 16	* ☽ ☽ ☽ kalte Luft,	7. 0	19 <i>Elisabet</i>	8. 9	3.51

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 2ten November, um 4 Uhr 14 Minuten, Abends.

Das Erste Viertel kommt den 9ten, um 3 Uhr 47 Minuten, Abends.

Der Vollmond tritt ein den 16ten, um 3 Uhr 41 Minuten, Abends.

Das Letzte Mondsviertel ist den 24sten, um 12 Uhr 24 Minuten, Mittags.

Soll diese schöne Ordnung brechen?
Für wen? Für dich? Geringer Wurm?
O Thorheit, Stolz und Lästerung!

Vorher sah ich den prächtig gestirnten Himmel mit stolzem Sinne an. Du mußt wohl von vornehmen Geschlechtern seyn, dachte ich, daß solche Sachen zu deiner Lust sind gemacht worden, daß sich die ganze Natur zu deinem Dienst schicken muß. Ich sey es allein, meynete mein unwissender und thörichter Stolz, zu dessen Vergnügen der Allmächtige den ganzen Weltbau hervor- und in Ordnung gebracht habe.

Qu'en un mot la nature & si vaste & si belle
A mis toute sa gloire à toi marquer son zèle.

Ist aber bin ich gewiß, daß ich unter unzählbar vielen Geschöpfen eines der allergeringsten bin, zu deren Nutzen und Vergnügen die Welt ist gemacht worden. Und vielleicht wäre dieselbe wenig anders, wenn gleich das ganze menschliche Geschlecht in der Schöpfung wäre übergangen worden. Diese Betrachtung erniedriget mich, und beugt meinen Stolz. Jedoch ich komme zu einer andern, die mich wieder tröstet, und mich zu einer wahren und edlen Ehrbegierde erhebt. Nämlich: diese tausend Bürgerchaften der vollkommensten Geister werden vielleicht mit der Zeit in eine gebracht werden, deren Haupt Gott, ich aber ein Mitglied seyn soll*. Ich will derowegen alle Bemühungen dahin richten, daß ich mich auf diese herrliche Gesellschaft recht vorbereite. Darum hat mich der Herr derselben erst an diesen Ort gethan, damit ich mich hiezu bereiten soll. Hätte er mich gleich anfangs dorthin gesetzt; wie würde ich dieser herrlichen Gesellschaft angestanden haben? Sie würde

* So weit, bis zu diesem tröstlichen Vielleicht, kann uns die bloße Vernunft bringen. Die Offenbarung aber erhebt uns in dieser hohen Vermuthung bis zur Gewißheit. Ephes. I, 10.

Römischer	Novembris	Tabell	Hyen-	secund.	Tage.	Wintermonat XXX Tage.
NOVEMBER						Tags- Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.
CAL. Nov.			o		1	
23 post Trin.			o		o	
IV	Non.		o		2	
III			1		3	
Pridie			2		4	
NONÆ	Novemb.		3		5	
VIII			4		6	
VII			5		7	
VI	Idus		6		8	
24 post Trin.			o		o	
V			6		9	
IV	Novemb.		7		10	
III			7		11	
Pridie			8		12	
IDUS	an-		9		13	
XVIII			10		14	
XVII			11		15	
25 post Trin.			o		o	
XVI			12		16	
XV	te		13		17	
XIV	Calendas		14		18	
XIII			15		19	
XII			16		20	
XI			16		21	
X			18		22	
26 post Trin.			o		o	
IX			19		23	
VIII	Decemb.		19		24	
VII			19		25	
VI			20		26	
V			20		27	
IV			20		28	
III			21		29	
1 Adventus.			o		o	
Pridie			21		30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Vierter Bet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	♂ Aufg. Ab. stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.	♁ Untg. Ab. stund. min.
1	6. 24	2. 2	12. 31	5. 32	4. 49
11	5. 41	1. 30	12. 22	6. 6	4. 35
21	4. 58	12. 58	12. 15	6. 38	4. 27

D 3

de mir zu hoch und rein, und ich ihr zu unrein und unleidlich gewesen seyn. Wie soll ich mich aber recht darauf rüsten? Es kann nicht anders geschehen, als wenn ich trachte, immer mehr in den Eigenschaften und Vollkommenheiten zuzunehmen, an denen mich die höhern Geister übertreffen. Dieses soll denn nun auch meine einige Arbeit seyn, so lange mich mein Schöpfer noch in der gegenwärtigen Zubereitungsschule lassen wird. Meinen Verstand und meine Erkenntniß will ich beständig erweitern, aber auch dadurch soll meine Tugend immer mehr zunehmen.

Die fromme Nachtigall.

Streitend mit dem Wiederhall,
Sang der Mann der Nachtigall
Tag und Nacht, und ward nicht müde.
Und, von seinem Morgenliede,
Das man weit erschallen hört,
Ward ich oft im Schlaf gestört,
Wenn sich von des Tages Sorgen
Noch mein müdes Haupt erholte,
Und ich gern noch schlummern wollte.

Aber jüngst, am schönsten Morgen
Der verneueten Natur,
Als ich glaubt', er hätte nur
Seinem Weibchen was gelungen,
Das bey seinen lieben Jungen,
Von Aurorens Thränen naß,
Horchend auf dem Neste saß,
Hört ich, daß das Weibchen sprach:
„Holset eurem Vater nach,
„Lieben Kinder! Tag und Nacht
„Lobt er Gott, der euch gemacht.

Und seitdem werd ich mit Freuden,
An dem frühesten Morgen wach,
Und ermuntre mich, und springe
Von dem sanften Lager auf,
Eile dann, in vollem Lauf,
Nach der offenen Gartenthür,
Und, Wach auf mein Herz und singe,
Sing ich alsobald mit ihr.

Mit

Römischer		Uhr-	Seite	Christmonat XXXI Tage.
DECEMBER		Tabell-		Tage = (Abbr. zwisch. 7u. 8U. Absch. zwisch. 4u. 5U.)
		secund.		
CAL. Dec.		22	1	
IV	Non. Decemb.	23	2	
III		24	3	
Pridie		25	4	
NONÆ		26	5	
VIII		27	6	
2 Adventus.		⊙	⊙	
VII	Idus Decembr.	27	7	
VI		26	8	
V		27	9	
IV		26	10	
III		27	11	
Pridie		27	12	
IDUS		27	13	
3 Adventus.		⊙	⊙	
XIX	ante Calen-	28	14	
XVIII		28	15	
XVII		28	16	
XVI		28	17	
XV	Janua-	29	18	
XIV		30	19	
XIII		30	20	
4 Adventus.		⊙	⊙	
XII	das	31	21	
XI		31	22	
X		30	23	
IX		29	24	
VIII	Janua-	30	25	
VII		30	26	
VI		30	27	
Sont. n. W.		⊙	⊙	
V	rii.	29	28	
IV		29	29	
III		29	30	
Pridie		28	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Untg. früh	♂ Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	8. 53	12. 23	12. 9	7. 12	4. 40
11	8. 0	11. 43	12. 3	7. 38	4. 59
21	7. 11	11. 3	11. 56	7. 59	4. 49

Mit verdoppelt lautem Schall,
Schlägt die fromme Nachtigall
In mein Lied alsdenn, und hüpfet
Oft wohl eine ganze Stunde
Nächst um mich herum, und schlüpft
Mit der Speis' im kleinen Munde,
Eh nicht zu den lieben Zungen,
Bis wir ausgefungen.

Das alte Pferd und der arme Mann.

Ein vollkommen schönes Pferd,
Wegen seiner vielen Tugend
Ueber tausend Thaler werth,
That, in seiner muntern Jugend,
Einem Fürsten manchen Dienst,
Und, aus mancher Menschenschlacht,
Hatt es ihn gesund gebracht.

Aber, was war sein Gewinn?
Als es alt war? Füllte man
Etwa täglich seine Krippe
Danckbar noch mit Futter an?

Nein. Ein mageres Gerippe,
Dient es einem armen Mann,
Der sein Brodt mit ihm gewann.

Als es da, vor seiner Krippe,
Wenig magres Futter fraß,
Und sein Herr daneben saß
Voll Empfindung seiner Noth,
Und ein Stückchen trocknes Brodt
Aus der Hand zum Mittag aß;
Sprach es, redend mit der Mine:

Armer Mann, dem ich izt diene,
Der mir meine Speise reicht,
Wärsst du reicher, ach! vielleicht
Gäbst du mir, bis an den Tod
Wohl ein bißchen Gnadenbrodt.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1766.

über den Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
Immerfiones.	Immerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.	Emerfiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
8 3 14früh	1 9 45 Ab.	4 2 9früh	4 10 54 Ab.	5 1 8früh	4 3 14früh
9 9 41 Ab.	Emerfiones.	5 8 38 Ab.	12 0 51früh	12 3 3früh	5 9 42 Ab.
15 5 4früh	7 7 27 Ab.	11 4 5früh	20 9 16 Ab.	13 9 22 Ab.	12 11 35 Ab.
16 11 32 Ab.	9 1 55früh	12 10 34 Ab.	27 11 12 Ab.	20 11 26 Ab.	28 9 49 Ab.
22 6 56früh	10 8 24 Ab.	19 12 31 Ab.			
24 1 24früh	16 3 49früh	21 7 0 Ab.			
25 7 53 Ab.	17 10 18 Ab.	27 2 28früh			
31 3 17früh	19 4 47 Ab.	28 8 57 Ab.			
	23 5 44früh				
	24 12 14 Ab.				
	26 6 42 Ab.				
JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Emerfiones.	Tag, St. Min.	Immerfiones.	Immerfiones.	Immerfiones.	Immerfiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
Ist keine sichtbar,	26 6 4	Ist keine sichtbar.	11 3 53früh	12 2 26früh	5 2 30früh
			27 4 12früh	19 4 20früh	12 4 20früh
				26 6 11früh	19 6 10früh
					26 8 0früh
					28 2 28früh

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emerfio aber den Austritt.

Der jetzt regierenden Höchst- und hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1765 abgefasst.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Relig.** resid. zu Bernburg.
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. den 15 aug. 1735
Gemahlin, Louisa Albertina, Prinzessin v. Holstein-Ploen,
geb. 24 jul. 1748
Geschw. Charl. Wilhelm, Fürstin zu Sondersh. 25 aug. 1737
Friderica Augusta Sophia, 28 aug. 1744
Christina Elisabeth Albert. 11 nov. 1746. s. Anhalt-Zerbst.
Halbschwesst. Sophia Louisa, Gräfin von Solms, 29 jun. 1732
Vaters Halb-Brüder sind Fürsten von Bärenfeld:
Friedrich, 13 märz 1713. Carl Leopold, 1 julii 1717
Anhalt-Cöthen, Ref. Relig. resid. zu Cöthen.
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug 1730. verm. den 26 jul.
1763 mit Louisa Charlot. Pr. v. Glücksburg, 5 märz 1749
Geschwister, Agnesa Leopoldina Augusta, 31 may 1724
Christiana Anna Agnes, Gräfin zu Wernig. 5 dec. 1726
Johanna Wilhelmina, Gr. zu Schönauich, 4 nov. 1728
Friedrich Erdmann, geb. 26 october 1731
Charlotta Sophia Gisela Friderica, 25 aug. 1733
Maria Magdalena Benedicta, 22 märz 1739
Anhalt-Deffau, Ref. Relig. residirt zu Dessau.
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740
Gem. Louisa Henrietta, Prinz. von Brandenb. Schwedt,
geb. 24 sept. 1750 verm. 16 aug. 1765
Geschwister, Henrietta Catharina Agnesa, 5 junii 1744
Leopoldina, 18 nov. 1746. Hans Fürge, 28 jan. 1748
Casimira, 19 januar 1749. Albrecht, 22 april 1750
Vaterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702, war Fürstl. Regent.
Friedrich Heinrich Eugenius, 27 dec. 1705
Vaterschwestern, Anna Wilhelmina, 12 junii 1715
Leopoldina Maria, 18 dec. 1716. Deren Gemahl Prinz
Friedrich Heinrich von Brandenburg-Schwedt.
Henriette Amalia, 7 december 1720
Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Rel. ref. zu Hoym.
Fürst, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717
Kinder, 1 Ehe, Victoria Charlotta, geschiedene Marggräfin
von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715
Carl Ludwig, geb. 16 may 1723
Franciscus Adolph, 7 junii 1724
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741
Sophia Ernesta Charlotta, 3 april 1743
Victor Amadeus, 21 may 1744
Anhalt-Zerbst, Luth. Relig. residirt zu Zerbst.
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734. verm. 27 may 1764
mit Prinz. Christina Elisabeth Albertina, v. Anhalt
Bernburg, geb. den 11 november 1746
Schwester, Catharina II. Kaiserin v. Rußland, 2 may 1729
Auersberg, Cath. Relig. resid. zu Auersberg.
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1696
Gem. Maria Francisca, Prinz. v. Trautson, 11 aug. 1708
Kinder, 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen
Gem. Josepha, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Johann Adam Joseph, 27 aug. 1721. Dessen 2te
Gem. Wilhelmina Josepha, Gr. v. Neuperg, 30 april 1738
Kinder, Joseph Heinrich Johann, 19 märz 1749
2 Ehe, Joseph Franz, 31 jan. 1734. Theresia, 22 märz 1735
Maria Antonia, 30 sept. 1739. Gräfin v. Wurmbrand.
Franz de Paula, 5 sept. 1741
Maria Anna, 26 april 1743
Joh. Baptista, 28 febr. 1745
Aloysius, 20 märz 1747. Franz Xaver, 19 jun. 1749
Augsburg, Cathol. Relig. residirt zu Dillingen.
Bischof, Joseph, Prinz von Hessen-Darmstadt, erw. d. 18
aug. 1740, geb. 22 jun. 1699.
Coadjutor, der Chur-Sächsische Prinz Clemens Wen-
ceslaus, erw. den 17 aug. 1764, geb. 28 sept. 1739
Baden-Baden, Cathol. Relig. resid. zu Rastadt.
Marggraf, August Georg Wilh. Simpert, 14 jan. 1706
Reichs-General der Cavallerie.
Gem. Maria Victoria, Pr. von Artemberg, 26 oct. 1714
Marggraf Ludwig Georgs 2te Gem. Maria Josepha,
Prinzessin v. Bayern, 7 august 1734
Kind. Elisabeth Augusta Francisca, 16 märz 1726
Baden-Durlach, Luth. Relig. residirt zu Durlach.
Marggraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728
Gem. Carol. Louisa, Pr. v. Hessen-Darmstadt, 11 jul. 1723
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Friedrich, 29 august 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Mutter, Anna Charlot. Amalia, Pr. v. Oranien, 13 oct. 1710
Bruder, Friedrich Wilhelm, 14 januar 1732
Vettern, Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712
Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Christophorus, 5 junii 1717
Bamberg, Cathol. Relig. residirt zu Bamberg.
Fürst-Bischof, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seins-
heim, Bischof zu Würzburg, und Herzog in Franken,
geb. 16 februar 1708, erwählt 21 april 1757
Barr und Lothringen, Cath. Rel. ref. zu Luneville.
König von Pohlen und Herzog zu Lothringen und Barr,
Stanislaus Leszinski, 23 october 1677
Tochter, Maria Catharina Sophia Feliciana, Königin
in Frankreich, geb. 23 junii 1703
Bayern, Cathol. Relig. resid. zu München.
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Gem. Maria Anna Sophia, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Schwester, Maria Antonia Walpurgis, Churfürstin in
Sachsen, 18 julii 1724; siehe Sachsen A. L.
Maria Josepha Anna, Marggr. zu Baden, 7 aug. 1734
E

Maria Josepha Antonia, 30 märz 1739. Gemahlin des Rom. Kayfers Josephi, 13 jan. 1765.
 Vatersbruder, Herzog, Ferdinands Maria Sohn, Clemens Francisc. de Paula, Herzog v. Bayern, 19 april 1722
 Gem. Maria Anna, Prinz. v. Sulzbach, 21 jun. 1722
Bourbon-Conde, Cathol. Religion.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
 Kinder, Duc de Bourbon, 3 april 1756
 Eine Prinzessin, geb. den 5 october 1757
 Vaterbruder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709
Bourbon-Conty,
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
 Kind, Ludwig Franz Joseph, Gr. de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst, siehe Preussen.
Brandenburg-Anspach, Onolsbach, L. N. [zu Anspach].
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederica Louisa, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735
 Mutter, Friederica Louisa, Kön. Pr. v. Preuss. 28 sept. 1714
Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, [zu Bayreuth].
 Marggraf, Friedrich Christian, 17 julii 1708, Dessen
 geschiedene Gemahlin, Victoria Charlotta, Prinzessin
 von Anhalt-Hoym, 25 sept. 1715
 Schwester, Sophia Magdalena, verwittwete Königin in
 Dänemark, 28 nov. 1700
 Marggraf Friedrichs Wittve, Sophia Carolina Maria, Pr.
 von Braunschweig, geb. 8 october 1738. Dessen
 Tochter, 1 Ehe, Elisabeth Friederica Sophia, vermählte
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
Brandenburg-Berlin oder Chur-Linie, siehe Preussen.
 Die Königl. Zeyren Vettern.
 Marggrafen Philippi Wilhelmi Söhne:
 1 Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dec. 1700
 Gem. Sophia Dorothea Maria, Pr. v. Preuss. 25 jan. 1719
 Kinder, Friederica Dorothea Sophia, verm. Prinzessin
 von Württemberg, 18 dec. 1736
 Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Fer-
 dinands von Preussen, 22 april 1738
 Philippina Augusta Amalia, 10 oct. 1745
 2 Heinrich Friedrich, 21 august 1709
 Gem. Leopoldina Maria, Pr. v. Anhalt-Deffau, 18 dec. 1716
 Kinder, Friederica Charlotta Leopold. Louisa, 18 aug. 1745
 Nebtiffin zu Herforden, seit 1764
 Louisa Henriette Wilhelmina, geb. 24 sept. 1750,
 Gemahl. des Fürsten von Anhalt-Deffau.
Braunschweig-Lüneburg, oder Hannover, Churfürst
 siehe Großbritannien, resid. zu Hannover.
Braunschweig-Wolfenbüttel, L. N. zu Wolfenbüttel.
 Herzog, Carl, 1 august 1713
 Gem. Philippina Carolina, K. Preuß. Prinz. 13 märz 1716
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735,
 verm. 6 jan. 1764, mit Augusta, Prinzessin von Groß-
 britannien, geb. 11 august 1737. Davon
 Eine Prinzessin, geb. 3 dec. 1764
 Sophia Carolina Maria, 8 oct. 1737, Marg-
 gräfin zu Brandenburg-Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 oct. 1739. Herzog. zu Weimar.
 Friedrich August, 29 oct. 1740. verm. 10 sept. 1764,
 mit Friederica Sophia, Prinzessin von Würt-
 temberg-Oels, geb. 1 aug. 1751
 Wilhelm Adolph, 18 may 1745

Elisabeth Christina Ulrica, 8 nov. 1746. Gem.
 des Cronprinzen von Preussen, 14 jul. 1765
 Friederica Wilhelmina, 8 april 1748
 Augusta Dorothea, 20 october 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 october 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Rußland, 28 august 1714
 Dessen Kinder, Catharina, geb. 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743. Ein Prinz, 9 märz 1746
 übrige Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christina, Königin in Preussen, 8 nov. 1715.
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718. Vice-Gen. Capit. in Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721
 Louisa Amalia, verm. Prinz. v. Preussen, 29 jan. 1722
 Sophia Antonietta, Pr. zu Sachsen-Saalß, 23 jan. 1724
 Christiana Charlotta Louisa, 30 nov. 1726
 Theresia Natalia, 4 jun. 1728. Canoniffin zu Herforden.
 Juliana Maria, Königin in Dänemark, 4 sept. 1729
 Braunschweig-Bevern, Luth. Relig. resid. zu Bevern.
 Herzog, August Wilhelm, 10 october 1715
 Geschwister, Christiana Sophia, verwittwete Prinzessin
 von Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717
 Friederica Albertina, 21 aug. 1719, Nebtiffin zu Ste-
 derburg, den 4 jun. 1765
 Friedrich Georg, 24 märz 1723
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729
Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaf-
 gotsch, erwählt 1747
Cöln, Erzbischof, Cathol. Relig. resid. zu Bonn.
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königs-
 egg-Notthensfels, geb. 13 may 1708, erwählt 6 apr. 1761
Costniz, resid. zu Merseburg am Bodensee.
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr v. Rodt, Car-
 dinal, geb. 10 märz 1706, erw. den 9 nov. 1750
Curland, streitia. residirt zu Rietau.
 Herzog, Ernst Johann, Graf v. Biron, erwählt 13 julii,
 1737, war in Siberien von 1740 bis 1762
 Erbprinz, Peter, verlobt den 4 sept. 1764 mit Carolina
 Sophia, Prinz. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748
 NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist ihm im völligen Besitz,
 und die Pohlen selbst sind ihm, durch den solennen War-
 schauschen Reichstagschluß zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Pr. v. Pohlen u. Sachsen, 13
 jul. 1733, erw. 15 nov. 1748, invest. 2 jan. 1759. verm. d. 25
 märz 1760 mit Francisca v. Corvin-Krasinski, 9 märz 1742
Dänemark, Luth. Relig. residirt zu Kopenhagen.
 König Friedrich V. geb. den 31 märz 1723. Dessen zweite
 Gemalin, Juliana Maria, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729. vermählt 26 junii 1752
 Kinder, 1 Ehe, Sophia Magdalena, 3 julii 1746
 Wilhelmina Carolina, 10 jul. 1747. f. Hessen-Cassel.
 Kronpr. Christian, 29 jan. 1749. verprochen mit der
 Engl. Prinzessin Carolina Mathildis.
 Louisa, 30 jan. 1750
 2 Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums
 Lübeck, geb. 11 october 1753
 Mutter, Sophia Magdalena, Pr. v. Culmbach, 28 nov. 1700
 Vaterschwester, Charlotta Amalia, 6 oct. 1706
Diereichstein, Cathol. Relig. residirt zu Nielasburg.
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, geb. 27 april 1702
 Gem. Mar. Anna Joseph, Gr. v. Rhevenhüller, 25 märz 1705
 Kinder, Johann Baptista Carl Walther, 27 junii 1728
 Francisc.

Francisc. de Paula, 13 dec. 1731. Mar. Josepha, 21 nov. 1736
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, geb. den 5 may 1747
 Gem. Maria Louisa, Infantin von Spanien, geb. 24 nov. 1745. vermählt den 5 aug. 1765.
 Frankreich, Cath. Reg. resid. zu Paris oder Versailles, König, Ludwig XV. geb. 15 febr. 1710
 Gem. Maria Catharina Sophia, Pr. v. Pohlen, 23 jun. 1703
 Kronprinz oder Dauphin, Ludwig, geb. 4 sept. 1729. Dessen
 2 Gem. Maria Josepha, Chursächs. Prinzess. 4 nov. 1731
 Kinder, 2 Ehe, N. Herzog von Berry, 23 august 1754
 N. Gr. v. Provence, 17 nov. 1755. N. Gr. v. Artois, 9 oct. 1757
 Eine Prinzessin, 23 sept. 1759. Eine Prinzess. 3 may 1764
 übrige Königliche Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732
 Victoria Maria Louisa, 11 may 1733
 Sophia Philippina Elisabeth, 27 jul. 1734
 Louisa Maria, 1737
 König Ludwig XIV. natürliche Kindesinder:
 1. Ludwig Carl, Graf von Eu, 15 oct. 1700
 2. Ludwig Johann, Herzog von Penthièvre, 16 nov. 1725
 Kinder, Ludwig Alex. Joseph, Pr. v. Lamballe, 6 sept. 1747
 Mademoiselle von Penthièvre, 13 märz 1753
 Freysingen und Regensburg.
 Bischof, Clemens Benediclaus, Chursächs. Prinz, geb. 28 sept. 1739, erwählt zu Freysingen 18 april 1763, und zu Regensburg, 27 april d. J.
 Fulda, Fürst, Abt und Bischof, Freiherr von Vibra, geb. 22 august 1711, erwählt 22 october 1759
 Fürstberg-Wöskirch und Stärlingen, Cath. Religi.
 Fürst, Joseph Wilhelm Ernst, 11 april 1699
 Kinder, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728
 Gemahl, Maria Josepha, von Truchsess-Frauchsburg.
 Kind, Joseph Maria Benediclus, 9 jan. 1758
 Carl Barromäus Egon, 27 may 1729 Dessen
 Gem. Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735
 Kind, Philipp Maria Joseph.
 Maria Augusta, 16 märz 1731
 Maria Henrica, 31 märz 1732. Fürstin zu Thurnic.
 Emanuela, geb. 25 dec 1733. Theresia, 4 sept. 1736
 Bruder-Kinder, Joachim, 22 december 1749
 Carl Friedrich, 24 april 1751
 Großbritannien, England, N. N. resid. in London.
 König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg, oder Hannover, geb. 4 jun. 1738, proclamirt den 26 oct. 1760, gekrönt den 22 sept. 1761
 Gemahl, Sophia Charlotta, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geb. 16 may 1744, vermählt in London 8 septbr. 1761, gefront 22 sept. 1761. Deren Kinder
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf von Chester, geb. 13 august 1762
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück, geb. 16 august 1763
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765
 Mutter, Augusta, vermittelte Prinzessin von Wallis, geb. Prinzessin von Sachsen-Gotha, geb. 30 nov. 1719
 Brüder, Eduard August, Herzog von York, 25 märz 1739
 Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1743
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745
 Friedrich Wilhelm, 24 may 1750
 Schwestern, Augusta, Herzogin von Cornwall, 11 august 1737. siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Louisa Anna, 19 märz 1749. Carol. Mathildis, 22 jul. 1751
 verlobt mit Kön. Dänischen Kronprinzen.

Vaterbruder, Wilh. Aug. Herz. v. Cumberland, 26 april 1727
 Vaterschwester, Amalia Sophia, 10 junii 1711
 Maria, Landgräfin zu Hessen-Cassel, 5 märz 1723
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, geb. 31 dec. 1720
 Bruder, Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.
 Hessen-Cassel, Reform. Rel. residirt zu Cassel.
 Landgraf, Friedrich, 14 august 1720. Cathol. Rel.
 Gem. Maria, Königl. Prinzessin von England, 5 märz 1723
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743. verm.
 mit Wilhelmina Carolina, Prinzessin von Dänemark, 1 sept. 1764. geb. 10 julii 1747
 Carl, 19 december 1744 Friedrich, 11 sept. 1747
 Vaterbruders, Maximilians Witwe, Friederica Charlotta, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698. Deren
 Kinder, Ulrica Friederica Wilhelmina, 31 oct. 1722, vermählt an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
 Christina Charlotta, 11 febr. 1725
 Wilhelmina, 25 febr. 1726 Prinz. in Preussen.
 Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. resid. zu Darmstadt.
 Landgraf, Ludwig VIII. 5 april 1691. Dessen Kinder
 1 Ludwig, Erbprinz, 15 dec. 1719 Gem. Henriette Carolina
 Christiana, Pfalzgräfin v. Zweybrücken, 9 märz 1721
 Kinder, Carolina, 2 märz 1746
 Frieder. Louisa, 16 oct. 1751 Ludwig, 14 jun. 1753
 Amalia Friederica, geb. 20 junii 1754
 Wilhelmina, 25 jun. 1755 Louisa, 29 jan. 1757
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759
 2 Georg Wilhelm, 11 jun. 1722 Gem. Maria Louisa Albertina, Gr. von Leiningen-Heidesheim, 19 märz 1729
 Kinder, Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
 Friederica Carolina, 20 aug. 1752
 Georg Carl, 14 jun. 1754 Charlotta, 5 nov. 1755
 Carl Wilhelm, 16 may 1757
 Friedrich Georg August, 21 august 1759
 Louisa Carolina Henriette, 15 febr. 1761
 Maria Wilhelmina Augusta, geb. 14 april 1765
 3 Carolina Louisa, Marggr. zu Bad. Durchlach, 11 jul. 1723
 Schwester, Frieder. Charlotta, zu Hessen-Cassel, 8 sept. 1698
 Landgraf Philipps Kinder: Josephus, Bischof zu Augsburg.
 Theodora, 6 febr. 1706, verm. Herzogin von Guastalla.
 Leopold, 11 april 1708 Gemahlin Henriette Maria,
 Prinzessin von Modena, 27 may 1702
 Hessen-Homburg, Reform. Rel. resid. zu Homburg.
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
 Mutter, Ulrica Louisa, Prinzessin von Solms, 3 april 1731
 Vaterschwester, Ulrica Sophia, 31 may 1726
 Hessen-Philippsthal, resid. zu Philippsthal.
 Landgraf, Carl, geboren den 23 sept. 1682
 Kinder, 1 Wilhelm, 29 aug. 1726 Gem. Ulrica Eleonora,
 Prinzessin von Philippsthal, 27 april 1732
 Kinder, Carolina Wilhelmina, 17 märz 1756
 Carl, 6 nov. 1757 Friedrich, 4 fept. 1764
 2 Charlotta Amalia, Herz. zu Weimungen, 10 aug. 1730
 Bruders, Wilhelm Söhne:
 Friedrich, 13 febr. 1727 Carl Wilh. 7 febr. 1734
 Adolph, 29 jun. 1743, und noch 6 Prinzessinnen.
 Hessen-Rheinfels-Rothenburg, C. N. res. zu Rothemb.
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716 Gem. Maria Eva
 Sophia, des Fürsten v. Nassau-Siegen Wittwe, 1722
 Söhne, Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1759
 Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758
 und noch 7 Prinzessinnen.

Hohenzollern-Hechingen, C. Kel. resid. zu Hechingen.
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717
 2 Gemahlin, eine Gräfin v. Truchses-Wurzach, 26 jan. 1732
 Prinz, Mainrad Joseph, geb. 12 october 1752
 Brüder, 1 Franciscus Xaverius, 1719 Gem. Maria Philippina, Gräfin von Hohensbruch.
 2 Amadeus, 1724 3 Friedrich Anton, 1726
 4 Mainradus, 1730 5 Johannes, 1732
 und noch 5 vermählte Prinzessinnen Schwestern.
Hohenzollern-Sigmaringen, C. K. resid. zu Sigmaringen.
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702
 3 Gem. Maria Theresia, Gräfin von Truchses-Trauchburg.
 Prinz, erster Ehe, Carl Friedrich, 9 jan. 1724
 Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.
 Kind, Joseph Friedrich Fidelis, 17 august 1758
 Bruder, Franz Wilhelm Nicolaus, 28 febr. 1707 Dessen
 Sohn, Johann Baptista Joseph, 24 junii 1728
Holstein-August u. Sonderburg, L. K. v. z. Augustburg.
 Herzog, Friedrich Christian, 6 aprii 1721. vermählt mit
 Charlotta Amalia, Prinzessin von Holstein-Ploen, im
 februar 1762, geb. den 23 april 1744
 Kind, Louisa Christina, geb. 16 februar 1763
 Schwestern, Christiana Ulrica, 25 märz 1727
 Sophia Magdalena Maria, 23 may 1731
 Charlotta Amalia, 24 jan. 1736
Holstein-Beck, Luth. Mel. resid. zu Beck in Westphalen.
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1706 Dessen geschiedene
 Gemahlin, Anna Carolina, Gräfin Orzelska, 6 oct. 1707
 Prinz, Carl Friedrich, 5 jan. 1732
 Bruder, Peter August Friedrich, 7 december 1697 Dessen
 2 Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4 september 1724
 dessen Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757
 Tochter zweyter Ehe, Catharina, 3 junii 1750
Holstein-Glücksburg, Luth. Mel. resid. zu Glücksburg.
 Herzog, Friedrich, 1 april 1701
 Gem. Henrietta Augusta, Gräfin von der Lippe, 26 märz 1725
 Kinder, Sophia Magdalena, 22 märz 1746
 Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747
 Louisa Charlotta Friederica, 5 märz 1749
 Juliana Wilhelmina, 30 april 1754
 Simon Ludwig, 10 junii 1756
Holstein-Gottorp, Luth. ist Griech. Mel. resid. zu Kiel.
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Russland, geb.
 1 oct. 1754 Mutter, Catharina II. Russische Kayserin.
 Aeltervaterbruders, Christian Augusts
 Kinder, Adolph Friedrich, siehe König in Schweden.
 Friedrich August, siehe Bischof in Lübeck.
 Georg Ludewigs Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753
 Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755
Holstein-Ploen, abgestorben; jezo Dänischer Herrschaft.
 Herzog, Friedrich Carls Wittwe, Christiana Femengard,
 Gräfin von Reventlau, 2 may 1711
 Kinder, Friederica Sophia Charlotta, 17 nov. 1736
 Charlotta Amalia, 23 apr. 1744. siehe Holstein
 August-Sonderburg.
 Louisa Albertina, 24 julii 1748 s. Bernburg.
Johanniter-Ordens-Meister, resid. zu Heiterstheim.
 Großprior in Deutschland, Baron v. Prasberg, erw. 1754
Kayser, Catholischer Religion. residirt zu Wien.
 Josephus Benedictus, Erzherzog in Oesterreich, Erb-
 prinz in Ungarn und Böhmen etc. geb. den 13 märz

1741 zum Röm. König erwählt den 27 märz 1764
 Römischer Kayser, den 18 aug. 1765
 Gemahl, Maria Josepha, Prinzessin von Bayern, geb. 30
 märz 1739 vermählt 13 jan. 1765
 Kinder erster Ehe, Theresia Elisabeth Philippina Ludovica
 Johanna, geb. 20 märz 1762
 Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen,
 Wittwe Kayfers Francisci, geb. 13 may 1717
 Geschwister, Maria Christina Josepha, u. s. f. 15 may 1742
 Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743
 Maria Amalia Josepha, u. s. f. 26 febr. 1746
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747 Großherzog
 von Florenz den 18 aug. 1765 vermählt den 5
 ang. 1765, mit der Spanischen Infantin, Maria
 Louisa, geboren den 24 nov. 1745 siehe Spanien.
 Maria Josepha Barbara Carolina, 18 märz 1751
 Maria Carolina Ludovica Josepha, 13 august 1752
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754
 Maria Antonia, 2 nov. 1755 Maximilian, sdec. 1756
 Vater-Bruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen
 Ordens und Staatthalter zu Brüssel, 12 dec. 1712
 Vater-Schwester, Anna Charlotta, Nebstin zu Nemir, ge-
 boren 17 may 1714
Lamberg, residirt zu Neuburg bey Passau.
 Fürst, Johann Friedrich.
 Mutter, eine Gräfin von Harrach, 13 jan. 1702 Dessen
 3 Schwestern sind: 1 Gräfin von Plettenberg. 2 Baro-
 nessin zu Neuhaus. 3 eine unvermählte.
 Vaterbrüder, Joseph Domin. Franz, Bischof zu Passau, 1680
 Johann Ferdinand, 11 jan. 1689 Dessen Kinder,
 eine Gräfin von Lamberg, und noch 3 Töchter.
Löwenstein-Wertheim, L. K. residirt zu Wertheim.
 Fürst, Carl Thomas, 8 märz 1714. Gem. Maria Charlotta
 Antonia, Prinz. von Holstein-Wiesenburg, 18 febr. 1718
 Geschwister, Leopold, 16 febr. 1716
 Christian Philipp Johann Alexius, 11 jan. 1719
 Johann Joseph Wenceslaus, 25 jul. 1720. Gem.
 Dorothea Theresia, Freyherrin v. Gleichendorf.
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722. Gemahlin,
 Catharina Louisa, Gräfin v. Leiningen, 1735
 Kind, Maria Gabriela Josepha, 20 jul. 1749
 Leopoldina, 17 julii 1726
Lübeck, Luth. Religion. residirt zu Cutin.
 Bischof, Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp,
 Staatthalter und Administrator des Herzogl. Holsteins.
 geb. 20 sept. 1711. Gem. Ulrica Friederica Wilhelmi-
 na, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 31 novemb. 1722
 Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 januar 1754
 Hedewig Elisabeth Charlotta, 22 märz 1759
 Coadjutor dieses Stiffts, Prinz Friedrich v. Dänemark,
 geb. 11 oct. 1753 erwählt den 4 octob. 1756
Lütlich, Cath. Religion. residirt zu Lütlich.
 Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf von
 Oulremont, erwählt den 20 sept. 1764
Maynz, Erzbischof, Cath. Relig. residirt zu Maynz.
 Churfürst, Emaerich Joseph, Freyherr von Breidbach,
 geb. 11 nov. 1707, erwählt 5 julii 1763
Maltheser-Ritter-Großmeister, residirt in Maltha.
 Der Bailli von Tencin, erw. 1759, war Galeeren-General.
Mannsfeld, Cath. Religion.
 Fürst, Heinrich Franz II. 16 julii 1712
 Gem.

Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernia, 19 januar 1722
 Kinder, 1 Ehe, Joseph Wenzel, 12 septemder 1735
 2 Ehe, Maria Isabella, 29 august 1750
 Georg Heinrich, 18 december 1752

Mecklenburg-Schwerin, ref. zu Dostock u. Schwerin.
 Herzog, Friedrich, 9 november 1717
 Gem. Louisa Friederica, Prinzess. v. Stutgard, 3 febr. 1722
 Geschwister, 1 Ulrica Sophia, Nebstin zu Ruhne, 4 jul. 1723
 2 Ludwig, 6 august 1725 Gem. Friederica Carolina,
 Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
 Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756
 Sophia Friederica, 24 august 1758
 3 Amalia, 8 märz 1732, Canonistin zu Herforden.

Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. resid. zu Strelitz.
 Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 may 1738
 Geschwister, Christina Sophia Albertina, 6 dec. 1735
 Carl Ludwig Friedrich, 10 oct. 1741 General-Lieutenant
 in Hannoverschen Diensten.
 Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742 General-Major in
 denselben Diensten.
 Sophia Charlotta, 16 may 1744, Königin in Engelland.
 Georg August, 16 august 1748

Modena und Mirandola, C. R. residirt zu Modena.
 Herzog, Franz Maria, 2 jul. 1698
 Kinder, 1 Hercules Reinoldus, Herzog zu Massa-Carrazza,
 22 november 1727
 Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
 Kind, Maria Beatrix, 7 april 1750
 2 Mechtildis, 8 februar 1729
 3 Fortunata Maria, 24 nov. 1723, Pr. von Conty.
 4 Elisabeth Ernestina, 8 februar 1741

Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
 Köln, erwählt 1762

Nassau-Dietz Siegen, Dillenburg, s. Oranien, N. N.
Nassau-Usingen, und Idstein, L. R. resid. zu Biberich.
 Fürst, Carl, 1 januar 1712
 Kinder, 1 Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 Dessen Gem.
 Carolina Felicitas, Gr. von Heidesheim, 22 may 1734
 Kinder, Carolina Polirena, 4 april 1762, und
 Louise Caroline Henriette, 14 jun. 1763
 2 Friedrich August, 23 april 1738
 3 Johann Adolph, 19 julii 1740

Bruder, siehe Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Schwestern, Francisca Dorothea, 7 april 1707
 Hedwig Henrietta, 27 april 1714

Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Fürst, Wilhelm Heinrich, 6 märz 1718
 Gem. Sophia Christina, Gräfin von Erpach, 12 julii 1725
 Kinder, Ludwig, 3 jan. 1745 Anna Carolina, 31 dec. 1751
 Wilhelmina Henrietta, 27 oct. 1752

Nassau-Weilburg, Luth. Rel. residirt zu Weilburg.
 Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, vermählt 1760, an
 Carolina, Prinzessin von Oranien, 23 februar 1743
 Prinz, Wilhelm Ludwig Carl, 12 dec. 1761

Schwester, Louisa, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deimold.
Neapolis, siehe Sicilien, Cath. Relig.
Niederreich, Erzherz. Kayserl. Haus, C. R. ref. in Wien.
 Erzherzogin, Maria Theresia, verwittw. Röm. Kayserin,
 Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
 Kinder, siehe Kayser.

Nettingen-Spielberg, Cath. R. residirt zu Nettingen.

Fürst, Johann Moxsus Sebastian Philipp, 18 jan. 1707
 Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741
 Maria Eleonora Gabriela, 7 julii 1745

Bruder, Antonius, 12 febr. 1712 Gem. Maria Theresia,
 Gräfin von Truchsess, 27 may 1735

Oranien, Ref. Rel. resid. zu Leuwarden in Holland.
 Prinz Wilhelm V. Erb-General-Staathalter der verei-
 nigten Holländischen Provinzen, geb. 8 märz 1748
 Dessen Vormund und Vice-Staathalter ist
 Prinz Ludwig von Braunschwig.

Schwester, Carolina, Fürstin zu Nassau-Weilburg, geb.
 23 februar 1743

Vater-Schwester, Anna Charlotta Amalia Louisa, verwitt-
 wete Erbprinzessin von Baden-Durlach, 13 oct. 1710

Orleans, Cathol. Rel. residirt in Orleans.
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725, Dessen
 Prinz, N. Duc de Chartres, 13 april 1747
 Prinzessin, Mademoiselle de France, 9 julii 1750

Pabst, residirt in Rom.
 Clemens XIII. sonst Rezzonico, war Erzbischof zu Padua,
 geb. 7 märz 1693, ward Pabst 6 julii 1758

Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der
 Aseburg, erwählt 1763
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
 Bischof zu Hildesheim.

Parma, Piacenza, Cath. Rel. residirt zu Parma.
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 januar 1751
 Schwester, Louisa Maria Theresia, 9 dec. 1751 Gem. des
 Prinzen von Afturien, den 14 sept. 1765

Vaters-Mutter, Herzogs Eduard zu Parma Tochter, Elisa-
 beth, verwittwete Königin in Spanien.

Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, ref. zu Zweybrücken.
 Herzog, Christian IV. 6 sept. 1722
 Mutter, Carolina, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12 aug. 1704
 Bruder, Friedrich, Reichs-General-Feldmarschall, geboren
 27 september 1724
 Gemahlin, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin von Sulz-
 bach, 15 junii 1724
 Kinder, Carl August, 29 october 1746
 Maria Amalia, 11 may 1752
 Maria Anna, 13 julii 1753
 Maximilian Joseph, 28 may 1756

Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld.
 Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698

Gem. Sophia, Rheingräfin von Rheun, 29 august 1719
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 september 1745
 Louisa Christiana, 17 august 1748
 Wilhelm, 10 november 1752
 Sophia Henrietta, 29 januar 1757

Pfalz-Sulzbach, Chur-Linie, C. R. ref. in Manheim.
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 december 1724
 Gemahlin, Maria Elisabeth, Prinzessin von Sulzbach,
 geb. 17 januar 1721

Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
 Amalia Maria Anna, Herzogin in Bayern,
 geb. 22 junii 1722
 Francisca Dorothea, Prinzessin von Birken-
 feld, geb. 15 junii 1724

Piemont, Herzog, siehe Sardinien, Cathol. Relig.

Pohlen, Cath. Religion. resid. in Warschau.
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowski, erwählt den 7 september 1764
 Stanislaus Lesinski, geb. 20 oct. 1676 König von Pohlen, erwählt zum erstenmal 11 october 1705 zum andernmal 12 september 1734
 Dessen Tochter, Maria, 23 junii 1703 f. Frankreich.
Portugal, Cathol. Rel. resid. zu Lissabon.
 König, Joseph, 6 junii 1714
 Gemahlin, Maria Anna Victoria, Prinzessin von Spanien, geb. 31 märz 1718
 Kinder, 1 Maria Francisca Isabella, Prinz. von Brasilien, geb. 17 december 1734, vermählt an ihres Vaters Bruder,
 Prinz Peter Clemens, geb. 5 julii 1717 Deren Sohn, Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761
 Don Juan, geb. 26 sept. 1763
 2 Anna Francisca Antonietta, 7 october 1736
 3 Maria Francisca Dorothea, 21 september 1739
 4 Maria Francisca Benedicta, 14 julii 1746
 Vaterbruder, Emanuel, 3 august 1697
Preussen, R. R. ref. zu Berlin u. Potsd. sonst Könige.
 König, Friedrich II. 24 januar 1712
 Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 8 nov. 1715
 Brüder, 1 August Wilhelms, Prinz von Preussen, Wittwe, Louisa Amalia, Prinz. v. Wolfenbüttel, 29 jan. 1722, deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, geb. 25 september 1744 Gem. Elisabeth Christina Ulrica, Prinzessin von Braunschweig, geb. 8 nov. 1746 vermählt, 14 julii 1765
 Friedrich Heinrich Carl, 30 december 1747
 Friederica Sophia Wilhelmina, 7 august 1751
 2 Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726
 Gemahlin, Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 23 februar 1726
 3 August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heerraeffer zu Sonnenburg, seit 12 sept. 1762 Gem. Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, geb. 22 april 1738
 Kind, Friederica Elisabeth Dorothea, u. f. 1 nov. 1761
 Schwestern, Friederica Louisa, Marggräfin zu Anspach, geb. 28 sept. 1714
 Philippina Charlotta, Herzogin zu Wolfenb. 13 märz 1716
 Sophia Dorothea Maria, Marggräfin zu Schwedt, geb. 25 januar 1719
 Louisa Ulrica, Königin in Schweden, 24 julii 1720
 Anna Amalia, Nebstigin zu Quedlinburg, 9 november 1723
Quedlinburg, Luth. Rel. residirt zu Quedlinburg.
 Gefürstete Nebstigin, Anna Amalia, Prinzessin von Preussen.
Rußland, Griech. Rel. residirt zu Petersburg u. Moscau.
 Kayserin, Catharina II. sonst Sophia Augusta, Prinzessin von Anhalt-Zerbst, geb. 2 may 1729, regiert seit 9 julii 1762, gekrönt in Moscau, 3 october 1762
 Deren Sohn, Paul Petrowits, Großfürst in Russland, und Herzog zu Holstein-Gottorp, geb. 1 october 1754
 Kayserin Anna Schwesterochter, Anna, Pr. von Mecklenb.
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz von Braunsch. 28 aug. 1714
 Kinder, Catharina, 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
Sachsen. I. Albertinische Linie.
Sachsen, Churhaus, Cath. Relig. residirt zu Dresden.

Friedrich August, geb. 23 dec. 1750, regiert als Churfürst und Erzmarschall, seit den 17 december 1764
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kayser Carl VII. Churfürsten von Bayern Tochter, geb. 18 julii 1724
 Geschwister, Carl Maximilian, geb. 24 september 1752
 Anton Clemens Theodor, 27 december 1755
 Maria Amalia Anna, 26 september 1757
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759
 Theresia Maria Josepha, 27 februar 1761
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds
 Geschwister: Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25 aug. 1730, Administrator der Chur-Lande und Vormund des minderjährigen Churfürsten.
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii 1733 verm. 25 märz 1760, mit Francisca v. Corvin-Krasinski, geb. 9 märz 1742
 Albert Casimir, 11 jul. 1738, R. R. General-Lieutenant.
 Clemens Wenzeslaus, 28 sept 1739 Bischof zu Freysingen und Regensburg, auch Coadjutor zu Augsburg.
 Maria Anna Sophia, Churf. in Bayern, 29 august 1728
 Maria Josepha, Dauphine in Frankreich, 5 nov. 1731
 Maria Christina Anna Josepha, 12 februar 1735
 Maria Elisabeth, 8 februar 1736
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 november 1740
Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. abgestorben.
 Herzog Johann Adolphs Wittwe, Friederica, Prinzessin von Sachsen-Gotha, 17 jul. 1715

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Coburg, siehe Sachsen-Saalfeld.
Sachsen-Eisenach, L. R. abgestorben, siehe Weimar.
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach, Schwester, Charlotta Wilhelmina, 27 junii 1703
Sachsen-Gotha, Luth. Relig. residirt zu Gotha.
 Herzog, Friedrich III. 25 april 1699
 Gem. Louisa Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Meinungen, 10 august 1710
 Kinder, Friederica Louisa, 10 januar 1741
 Ernst Ludwig, 30 januar 1745 Erbprinz.
 August, 14 august 1747
 Brüder, 1 Wilhelm, Reichs-Feldmarschall, 12 märz 1701
 2 Johann August, 17 febr. 1704 Gem. Louisa, Gräfin Neuß von Schlais, 3 julii 1726 Deren Kinder
 Augusta Louisa, 30 nov. 1752 Louisa, 9 märz 1756
 3 Moritz, 11 may 1711 4 Johann Adolph, 18 may 1721
 Schwester, Friederica, verwittw. Herzogin zu Weissenfels, geb. 17 julii 1715
 Augusta, verw. Prinzessin v. Wallis, 30 nov. 1719
Sachsen-Hildburghausen, L. R. resid. zu Hildburgh.
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 junii 1727
 3 Gem. Ernestina Augusta, Prinz. v. Weimar, 5 jan. 1740
 Kinder, 3ter Ehe, eine Prinzessin, 22 februar 1760
 Friedrich, 29 april 1763
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. 8 october 1730
 Schwester, Sophia Amalia Carolina, 22 julii 1732, verm. an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
 Vaterbruders, Ludwig Friedrichs, Wittwe.
 Christiana Louisa, Prinz. von Holstein-Plöen, 27 nov. 1713
 Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 octob. 1702
Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. resid. zu Meinungen.
 Herzog, August Friedrich Carl, 19 november 1754
 Mut-

Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin
 von Hessen-Philippsthal, 10 august 1730
 Dessen Nechte Geschwister:
 Friedrich Wilhelm, 18 november 1757
 Georg Friedrich Carl, 4 februar 1761
 Maria Charlotta Amalia, 11 september 1751
 Wilhelmina Louisa, 6 august 1752
 Amalia Augusta Carolina, 4 martz 1762
 Halb-Geschwister, 1 Ehe, Philippina Antonietta, 2 aug. 1712
 Elisabeth, 10 september 1713
 Louisa Ludovica, 10 oktober 1714
 Bernhard Ernst, 24 december 1716
 Anton August, 29 december 1717
 Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. N. ref. zu Saalfeld.
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 martz 1724
 Gem. Sophia Antonietta, Prinz. von Wolfenb. 23 jan. 1724
 Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jultii 1750
 Carolina Ulrica, 19 okt. 1753 Ludwig Carl, 2 jan. 1755
 Mutter, Anna Sophia, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700
 Geschwister, Christian Franz, 25 januar 1730
 Charlotta Sophia, 24 sept. 1731, Prinzessin zu
 Mecklenburg-Schwerin.
 Friederica Carolina, 24 jun. 1735, Prinzessin zu
 Brandenburg-Anspach.
 Friedrich Josias, 26 december 1737
 Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. N. ref. zu Weimar.
 Herzog, Ernst August Constantins Wittwe, Anna Ama-
 lia, Prinzessin von Braunschweig, 24 oktober 1739,
 Vormünderin ihres Sohnes.
 Carl August, geb. 3 september 1757 Dessen Bruder,
 Friedrich Ferdinand Constantin, 8 september 1758
 Waterschwester, Ernestina Augusta Sophia, 5 jan. 1740 ver-
 mählte Herzogin zu Hildburghausen.
 Waters Halbschwester, Ernestina Albertina, 28 dec. 1722
 Gräfin von Schaumburg-Lippe-Alverdissen.
 Salm-Neufville-Zochstraten, residirt zu Anholt.
 Fürst, Nikolaus Leopold, Rheingraf, 25 januar 1701
 2 Gem. Christina Anna, Prinz. von Solms, 29 april 1701
 Erbprinz, Ludwig Carl Otto, 22 august 1721
 sonst noch 6 Söhne, 8 Tochter und 1 Enkel.
 Salm-Kyrnburg, Cath. Rel. residirt zu Grumbach.
 Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und
 Philipp Joseph, 21 jultii 1709 Dessen
 Gemabl. Maria Theresia Josepha, Prinzessin von Hornes,
 geb. 19 oktober 1726
 Kinder, Maria Emanuela, 19 may 1744
 Friedrich Otto, 12 may 1745
 Augusta Friederika, 13 september 1747
 Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. residirt in Salzburg.
 Siegmund Christoph, Graf von Schrattenbach, 28 febr.
 1698, erw. den 5 april 1753
 Sardinien, Cath. Rel. residirt zu Turin, sonst Cagliari.
 König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und
 Savoyen, 27 april 1701
 Kinder, 2 Ehe, 1 Viktor Amadeus Maria, Herzog von Sa-
 voyen, Prinz von Piemont, 26 jultii 1726
 Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, 17 nov.
 1729 Deren
 Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751
 Maria Louisa Josepha, 2 sept. 1753
 Maria Theresia, 31 januar 1756
 Anna Maria Carolina, 17 december 1757

Viktor Emanuel Cajetanus, 24 jultii 1759
 Mauritius Joseph Maria, 12 september 1762
 Maria Charlotta Antonia Adelsheid, 17 jan. 1764
 Carl Felix Joseph Maria, geb. 6 april 1765
 2 Eleonora Maria Theresia, 28 februar 1728
 3 Maria Louisa Gabriela, 25 martz 1729
 4 Maria Felicitas, 20 martz 1730
 Prinz, 3 Ehe, Benedikt Moriz Maria, Herzog von Cha-
 blais, 21 jultii 1714
 Savoyen Carignan,
 Nebenlinie von Piemont und Savoyen.
 Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 september 1721
 Gem. Christina Henrietta, Prinzessin von Hessen-Rhein-
 fels, 24 nov. 1717
 Kinder, Charlotta Maria Louisa, 17 august 1742
 Viktor Amadeus Ludwig, 31 oktober 1743
 Leopoldina Maria, 21 december 1744
 Gabriela Maria, 17 martz 1748
 Maria Theresia, 8 september 1749
 Eugenius Maria Ludwig, 6 martz 1751
 Eine Prinzessin, 4 april 1762
 Schwarzburg-Rudolstadt, L. N. resid. zu Rudolstadt.
 Fürst, Johann Friedrich, geb. 8 januar 1721
 Kinder, Friederica Augusta Sophia, 17 august 1745,
 siehe zweyten Vaterbruder.
 Wilhelmina Sophia, 12 januar 1751
 Schwester, Sophia Albertina, 30 jultii 1724
 Vaterbrüder, 1 Wilhelm Ludwigs Wittwe.
 Henrietta Carolina, von Brockenburg, deren
 Kinder, Ludwid Carl, 2 december 1728
 und noch 3 Söhne und 8 Töchter.
 2 Ludwig Günther, 22 oktober 1708
 Gem. Sophia Henrietta, Gräfin Reuß, 19 sept. 1711
 Kinder, Christina Friederica, 5 jultii 1735
 Friedrich Carl, geb. 7 jultii 1736, vermählt mit
 Friederica Sophia Augusta, Prinzessin von
 Schwarzburg-Rudolstadt, 21 okt. 1763, geb.
 17 august 1745 davon
 Friederica Sophia Louisa, geb. 12 may 1765
 Waterschwester, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und
 noch 4 unvermählte.
 Schwarzburg-Sondershausen, L. N. resid. in Sondersh.
 Fürst, Christian Günther, 24 jultii 1736
 Gem. Charlotta Wilhelmina, Prinzessin von Bernburg,
 geb. 25 august 1737
 Prinz, Günther Friedrich Carl, 5 december 1760
 Bruder, August, geb. 8 december 1738
 Schwester, Charlotta, Gr. zu Reichenbach, 9 febr. 1732
 Vaterbruder, Wilhelm, 4 januar 1699
 Schwarzenberg, L. N. resid. zu Schwarzenb. in Franken.
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722
 Kinder, Johann Nepomucenus, 3 jultii 1742
 Maria Anna Josepha, 6 januar 1744
 Joseph Benzel, 26 martz 1745
 Anton de Padua, 11 april 1746
 Maria Theresia, 30 april 1747
 Maria Eleonora, 13 may 1748
 Maria Theresia, 24 oktober 1751
 Schweden, Luth. Relig. residirt in Stockholm.
 König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp,
 geb. 14 may 1710, erwählt 23 januar 1743, kam zur
 Regierung den 6 april 1751
 Gem.

- Gem. Louisa Ulrica, Kön. Preuss. Prinzessin, 24 julii 1720
 Kinder, Gustav, Kronprinz, 24 januar 1746
 Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 okt. 1748
 Friedrich Adolph, 17 julii 1750
 Sophia Albertina, 8 oktober 1753
- Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. resid. in Neapolis.
 König, Ferdinand III. Infant von Spanien, 12 jan. 1751,
 ward König den 16 oktober 1759
- Solms, residirt zu Braunsfels bey Wezlar.
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721 Dessen
 Gem. Sophia Christina, Gr. von Solms, 29 aug. 1741
 Kind, Wilhelm Christian Carl, 9 januar 1759
 Stiefmutter, Carolina Catharina, Prinzessin von Selt-
 hausen, 1699
- Stiefgeschwister, 4 Brüder und 6 Schwestern.
 Spanien, Cath. Relig. residirt zu Madrid.
 König, Carl III. geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-
 lis und Sicilien von 1734 bis im oktober 1759
 Kinder, Maria Josepha, 19 julii 1744
 Maria Louisa, 24 nov. 1745 verm. an Peter Leopold,
 Erzherz. v. Oesterreich und Großherz. v. Florenz.
 Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747
 Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748
 Ferdinand III. König beider Sicilien, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Franc. Xaverius, 2 may 1752
 Antonius Pascal, 31 december 1755
 Franciscus Xaverius, 17 februar 1757
- Mutter, Elisabeth, Prinzessin von Parma, 25 okt. 1692
 Geschwister, Maria Anna Viktoria, Königin in Portugall,
 31 märz 1718
 Ludwig Anton Jakob, Infant von Spanien, 25 jul. 1727
 Maria Antonia Ferdinanda, vermählte Prinzessin zu
 Piemont und Savoyen, 17 nov. 1729
- Speyer, Cath. Relig. residirt zu Speyer.
 Bischof, Franz Christoph von Hutten, 6 märz 1706
- Stollberg, Luth. Rel. residirt zu Stollberg.
 Fürst, Friedrich Carl, 11 oktober 1693
- Gem. Louisa, Prinzessin v. Nassau-Saarbrück, 6 dec. 1705
 Kinder, Ludwig Christian, 31 julii 1720
 Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prinzessin
 von Herves. Deren
 Kinder, Louisa Carolina, 21 sept. 1752
 Carolina Augusta, 1 febr. 1755
 Francisca Claudia, 27 jun. 1756
 Theresia Gustaviana, 27 aug. 1757
 Carolina, 27 junii 1732
- Schwester, Augusta Maria, 28 november 1702
- Teutschen Ordens Hochmeister, res. zu Mergentheim.
 Herzog, Carl Alexander, Prinz von Hohringen, Staat-
 halter zu Weiffel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister
 erwählt den 4 may 1761
- Thurn und Taxis, Cath. Relig.
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmei-
 ster, und Kayserl. Principal-Commissarius auf dem
 Reichstage zu Regensburg, 22 märz 1704
- Gem. eine Prinzessin von Fürstenberg, 31 märz 1732
 Kinder, 1 Ehe, Carl Anshelm, 2 junii 1733 Dessen
 Gem. Augusta Elisabeth, Pr. von Stuttgart.
 Kinder, Maria Theresia, 10 julii 1757
 Sophia Friederica Dorothea, 20 julii 1758
 Eine Prinzessin, N. N. 25 april 1762
 Henrietta Dorothea, Sophia, 11 sept. 1764
 3 Ehe, Maria Theresia, 28 februar 1755
- Trier, Churfürst, Joh. Philipp, Freyherr von Walderdorf.
 Prinz von Prümme, erw. 1756 Coadjutor seit 1754
 Türkischer Kayser, resid. zu Constantinopel.
 Groß-Sultan, Mustapha III. geb. 1715, kam zur Regie-
 rung den 3 november 1757
- Venedig, Cath. Relig.
 Doge, Aloysius Mocenigo, 19 may 1701, erwählt den
 19 april 1763
- Ungarn u. Böhmen, res. in Wien, sonst Presburg, Prag.
 Königin, Maria Theresia, Deren Kinder, s. Kayser.
- Waldeck, Luth. Relig. residirt zu Arolsen.
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 oktober 1743
 Mutter Christiana, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725
 Geschwister, Christian August, 6 december 1744
 Georg, 16 may 1747
 Carolina Sophia, 14 aug. 1748 verlobte
 Braut des Erbprinzen von Curland.
 Louisa, 29 jan. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752
- Worms, Bischof Johann Philipp, Freyherr von Wal-
 dendorff, Churfürst zu Trier, geb. den 26 may 1701, er-
 wählt den 20 julii 1763
- Württemberg-Scuttgartard, C. R. residirt in Stuttgartard.
 Herzog, Carl Eugenius, 11 februar 1728
 Gem. Elisabeth Sophia Friederica Wilhelmina, Prinzessin
 von Brandenburg-Bayreuth, 30 august 1732
 Brüder, 1 Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731
 2 Friedrich Eugenius, Königlich-Preussischer Gene-
 ral-Lieutenant, 26 januar 1732
- Gemahlin, Dorothea Sophia, Marggräfin von Bran-
 denburg-Schwedt, 18 dec. 1736, Deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 7 november 1754
 Friedrich Ludwig, 30 august 1756
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
 Sophia Dorothea Augusta, 25 oktober 1759
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
 Friedrich August Ferdinand, 21 sept. 1763
- Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und
 Taxis, 30 oktober 1734
- Württemberg-Gels, resid. zu Sels in Schlessen.
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 oktober 1716
 Gem. Maria Sophia Wilh. Gr. von Solms, 3 april 1721
 Kind, Friederica Sophia Charlotta Augusta, 1 aug. 1751
 siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
- Würzburg, residirt zu Würzburg.
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,
 Reichsgraf von Seinsheim, geb. 16 februar 1708,
 erwählt 7 januar 1755 Bischof zu Bamberg seit den
 21 märz 1757.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruhet der Stadt Neu-Strellitz folgende 4 Jahrmärkte zu con-
 firmiren, als:

- 1) Am Dienstag vor Gregorii, und Tags vorher Viehmarkt.
- 2) Dienstag vor Philippi Jacobi, und Tags vorher
 Viehmarkt.
- 3) Den Tag nach Egidii Krähm-Markt, und 4) Dienstag in der vollen Woche vor Weihnach-
 ten, und Tags zuvor Viehmarkt.

Da nun bey dem Empfang dieser Ordre, die Jahr-Märkte für die Calender dieses Jahres schon abgedruckt waren;
 so hat man solches hiermit noch anfügen wollen.

Herzoglich= Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1765.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenburg-Strelitz-Mirow; geboren den 23 Februar 1708, gestorben den 5 Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3 August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 27 August 1742. Königlich-Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

Der Herzogliche Hof-Staat.

Oberrhofmarschall. Se. Excellenz Herr von Zester: Leib-Medicus. Herr Hofrath Johann Christian Wilhelm Berpoorten.

Hofmarschall. vacant.

Schloß-Hauptmann. Herr Stephan Werner von Dewitz, geheimer Rath.

Oberschenk. Hr. Philip Meinhard Wezel v. Marsilien.

Oberr-Cammer-Junker. Herr Johann Adolph Friederich von Gengkow, Canzley-Rath.

Oberr-Cammer-Junker: Herr Carl Friedrich Theodor von Behmen.

Herr Adolph Friedrich Wikendorf.

= Victor Wilhelm von Derzen.

= Bartholomäus von Norman.

= Bedige von Kosboth, Lieutenant bey der Garde du Corps.

Leib-Chirurgus. Herr Göttsche, Cammerdiener.

Pagen. Herr Adolph Friedrich von Horn.

= Wilhelm Ludwig Zobel von Arenstorf.

= Adolph Albert Wilhelm von Flotow.

= Christoph Dietrich von Schumann.

= Friedrich Carl Georg von Ramin.

Pagen-Cammermeister. Herr Johann Carl Penz.

Informatores. Herr Selmer, Fechtmeister.

Sprachmeister, vacant.

Herr Dorty, Tanzmeister.

Cammerdiener. Herr Usmi.

= Mamerow.

= Tschierpe.

= Göttsche.

Hof-Sourier. Herr Caspar Josua Friedrich Niek.
 Hof-Trompeter. Herr Adolph Friedrich Luze.
 = David Friedrich Gobbin.
 = Johann Georg Greinert.
 = " " = Henne.

Hof-Pauker. Herr Klemme.
 Bettmeister. = Henderich.

Hof-Küchstube.

Hof-Küchenmeister. Herr Dannehl.
 Küchenschreiber. = Grapow.
 Mundsch. = Hasselmann. = Hänschen. = Rdmhild.
 Aides. = Währ. = Munzel.

Herzogliche Kellerey.

Mundschenke. = Joh. Christian Delzner.
 = Jacob Schmidt.
 Cavalier-Mundschenk. = Joh. Friedr. Wienroth.
 Hof-Conditor. = Schmidt.
 Silber-Kammer. = Bessel, Tafeldecker.

Herzoglicher Marstall.
 Ober-Stallmeister. Herr August von Bülow.
 Stallmeister. Herr Benedix Friedrich Siemsen.
 Bereuter. Herr Simon Hempel.
 Wagenmeister. Herr Schlicht.
 Handwerker zum Stall gehörig.

Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.
 Christian Merthoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bediente.

Ober-Jägermeister. jeto vacant.
 Jägermeister. auch noch vacant.
 Jagd-Junker. Hr. Carl Fried. Theodor von Behmen.
 Cammer-Junker.
 Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.

Herzogliche Schloß-Kirche.

Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
 Herr Kienke, Hof-Organist. Herr Granzow, Cantor.
 = Petsch, Schloß-Küster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreislichen Geheimen Rathsz-Collegio zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
 Herr Schloßhauptmann und Geheimer Rath Steph. Werner v. Dewitz, auf Rölpin.
 Herr Geheimer Canzeley-Rath Seip, auch Archivarius.

Geheimer Secretarius. Herr Canzeley-Rath Reichard.
 Geheimer Canzelist. Herr Secretarius Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

2) Herzogl. Regierung zu Raseburg.

Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Kneesebeck.

Herr Cammer-Rath Joh. Caspar Wilh. Siemsen.
 Secretarius, Herr Schulz, Canzelist, Herr Godduhn.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzeley.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.
 Herr Geheimer Canzeley Rath Seip.
 Canzelist: dessen Vices vertritt Herr Secretar. Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

4) Bey der Herzoglichen Justitz-Canzley zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hof-Marschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Canzeleyräthe. Herr Geheimer Rath Stephan Werner von Dewitz, auf Rölpin.

Herr Geheimer Canzeley-Rath Seip.

Herr von Gentzow. Herr Gerling.

Herr Reinhard. Herr Köffel.

Secretarius. Herr Blüth. Canzelist. Hr. Schommer.
 Pedell. Kolloff.

5) Beym Herzoglichen CONSISTORIO.

a) Zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excell. Hr. Oberhof-Marschall v. Zesterfleth.
 Räthe. Herr Geheimer Rath Jacobi.

Herr Geheimer Canzeley-Rath Seip.

Herr Consistorial-Rath und Superintendent Masch.

Herr Consistorial-Rath Gerling.

Secretarius, Herr Horn, welcher zugleich die Vices des Canzelisten vertritt.

Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

b) Zu Raseburg.

Herr Oberhauptm. Wilh. Fried. von dem Kneesebeck.

Herr Cammer-Rath Siemsen.

Herr Consistorial-Assessor und Probst Dittmar.

Secretarius, Hr. Schulz. Canzelist. Hr. Godduhn.

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Oberhof-Marschall und Geheimer Rath von Zesterfleth.

Herr Geheimer Rath von Dewitz.

Geheimer Cammerräthe. Herr von Winnemer.

Herr von Scheven.

Cammer-

Cammer-Secretarius, vacant.
Cammer-Registrator, Herr Cron.
Commissarius Camerae, Herr Quinkard.
Canzellisten, Herr Vogel, Herr Schröder.
Cammerbote, Zielstorff.

Bey der Herzogl. Kenterey.
Kandrentmeister, vacant. Casirer, Hr. Nolde, Kenterey-
schreiber Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.
Münzmeister, Herr Wwe.
Mendant, Herr Forst-Secretar, Vogel.
Warden, Herr Wildberg.

b) Zu Rakeburg,
wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.
Das sämtliche Cammer-Collegium.
Secretarius, Herr Vogel, zugleich Canzelist.
Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.
Land-Marschall, Herr von Hahn, zu Pleeg; bey
welchem Hause dieses Amt erblich ist.
Landrath, Herr Hauptmann von Warburg, auf
Quaden-Schönfeld.
Deputirte des Stargardschen Kraises zum Engern
Auschuß in Rosock.
von der Ritterschaft, ist vacant.
von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürger-
meister zu Neu-Brandenburg.
Land-Syndicus, Herr Pistorius.
Krais-Secretarii, die Herren Notarii Sodemann
und Crasius.

9) Procuratores & Advocati ordinarii bey
sämtlichen Gerichten.

a) In Neu-Strelitz.
Herr Jacobi, Herr Schönwald, Herr Gerschow.

b) In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg,
Herr Rath Schröder, Herr Rath Fischer,
Herr Bürgermeister Wulffleff,
Herr Land-Syndicus Pistorius,
Herr Funk, Herr Natorp, Herr Herrlich,
Herr Spalding, Herr Krüger.

c) In Alt-Strelitz.
Hr. Bürgerm. Tangaz, Hr. Gerichtsverwalter Jacobi.

d) In Friedland.
Hr. Rath und Bürgerm. Schulz, Hr. Richter Krüger.

e) In Woldegk.
Hr. Bürgermeister und Gerichtsverwalter Bartholdi.

f) In Stargard.
Herr Rath und Gerichtsverwalter Reinhardt.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Hofprediger, Herr Consist. Rath und Superint. Masch,
Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,
Consistorial-Rath.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.
Hauptpastorat, vacant. Herr Pastor Kirchstein,
Herr Pastor Stock.

c) Friedländischer Synodus.

Marien-Kirche, Pastor Hr. Rudolphi, Hr. M. Goede,
Nicolai-Kirche, Herr Pastor Thiel.

Cis-Insulani, Herren Pastores, zu
Neuentkirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Barnewig,
Staven, Roggenbagen und Rossow, Herr Reinhold,
Neverin und Glocksin, Herr Pastor Meier,
Brunn und Ganzkow, Herr Pastor Döel,
Weddemin, Trollenhagen und Podewal, Hr. Bresse,
Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Masch, Pastor
Substitutus, Herr Wöldicke,
Schwanbeck, Salow und Kamelow, Herr Titel,
Koga, Passow und Pleeg, Herr M. Hahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores, zu
Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Herr
Spiegelberg, Pastor Substit. Hr. Gensmer,
Schönbeck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn,
Gehren, Galenbeck und Neuensund, Hr. Labesius,
Kotelow, Klockow und Wittenborn, Hr. Wildberg,
Jatzke und Genskow, Herr Spiegelberg,
Lichhorst, Liepen und Lübbertorf, Hr. Korthum,
Kulow, Glinke und Sadelkow, Herr Labfen,
Watlin, Pragsdorf, Sponholt u. Küssow, Hr. Senfe.

d) Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Ranzow, Hr. Pastor Fuchs
und Hr. Pastor Schulz,
Grossen Daberkow und Mildenitz, Hr. Witte,
Göhren, Leppin und Plate, Hr. Roggenbow,
Kuhblank, Netzka und Golm, Hr. Brückner,
Zinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Kegebein,
Köbelich und Petersdorf, Herr Mahnmacher,
Badresche, Kleinen Daberkow, Mülsow, Holzendorf
und Rattey, Herr Döel.

Zelpt und Kreckow, Herr Zander,
Bredenfelde, Lichtenberg, Wrechen zc. Hr. Brückner.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel,
Herr Präpositus Gensmer.

Balwitz, Holtzdorf, Krickow, Groß und Kleinen
Nemerow, Rowe, Herr Pastor Köhl.
Warbende, Gramelow, Quaden Schönfeld, Stolpe
und Watzkendorf, Herr Buttermann.
Prilwitz, Hohen Fieritz, Zippelow, Usadel, Weistin
und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.
Wanzka, Blantensee, Tachow und Kollenhagen,
Herr Pastor Kramann.
Dewitz und Kölpin, ist vacant.
Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Sellmer.
Röddelin, Grossen Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,
Tamin, Godenschwege zc. Hr. Pastor Barnewitz.

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zirtow, Granz-
bow, Herr Pastor Leithäuser.
Schillersdorf, Roggentin, Quasow, Kalkeldütt zc.
Herr Virkenstädt.
Gatz, u. f. Herr Pastor Voss.
Klagburg, Granzin u. Dalmsdorf, Hr. Past. Seyer.

g) Wesenbergischer Synodus.

Zu Wesenberg, an St. Marien-Kirche und Below,
Herr Pastor Nsmis.
An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow,
Herr Pastor Benzel.
Zu Alt-Strelitz, Grossen Trebbow, Kleinen Trebbow,
Userin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zi-
now, Hr. Pastor Lehmann. Hr. Pastor Eggers.
Hr. Simonis, Past. adjunctus.
Fürstenberg und Buchholz, Herr Pastor Viek.
Hr. Grieben, Past. adjunctus.
Wokul, Dabelow, Grammertin zc. Hr. Past. Wende.
Gränow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Golden-
baum, Herr Pastor Böhl.
Triefendorf, Mechow, Lütkenhagen, Läben,
Herr Magister Behm.
Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Past. Stoy.
Strafen und Priepert, Herr Pastor Nahn.
Tornow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau,
Herr Pastor Grünberg.
Zierke, Herr Consistorialrath Gerling, zu Neu-Strelitz.
Fürstenhagen, Herr Pastor Quandt.

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo:
Weitin, Zitzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
Wulkenzin und Gerezin, Hr. Pastor Gudduhn.

B) Im Fürstenthum Raseburg.

Der Herr Probst Dittmar.
Schönberg, Hr. Past. Wendt, und Hr. Past. Nauwerck.
Zieren, Herr Pastor Backmeister.
Carlow, Herr Pastor Zander.
Demern, Herr Pastor Roggenbow.
Schlagsdorf, Herr Pastor Simonis.
Herrenburg, Herr Pastor Kohlreif.
Selmsdorf, Herr Pastor Feldbaum.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in
Strelitz und Raseburg.

In Neu-Strelitz. Herr Grantow, Schloß-Cantor.
Herr Milberg, Stadt-Cantor.
In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.
Herr Magister Dankert, Rector.
Hr. Rümker, Cantor. Hr. Hörfellmann, Baccalaur.
In Alt-Strelitz. Hr. Buchholz Rector. Hr. Zahn Cantor.
In Friedland. Hr. Spengler, Rector. Conrect. vacant.
Cantor. Herr Dörrii, Baccalaur. Hr. Drummer.
In Woldegt. Hr. Köhler, Rector. Hr. Weidemann, Cant.
In Fürstenberg. Herr Roggenbow, Rector.
In Stargard. Herr Nepinus, Rector.
In Wesenberg. Herr Sarnow, Rector.
In Mirow. Herr Griebe, Cantor.
Auf dem Dohm zu Raseburg.
Herr Reddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.
Hr. Rücke, Collegé.

12) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien-Kirche,
Herr Bürgermeister Wulffleff.
Bey der Kloster-Kirche, Hr. Senator Natorp.
Zu Alt-Strelitz. Herr Habemann.
Zu Friedland. Herr Rath und Bürgermeister Schulz.
Herr Richter Krüger.
Zu Woldegt. Herr Bürgermeister Bartholdi.

13) Magisträte in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Bürgermeistere: Herr Schloß-
Apotheker Eggers. Herr Kaufmann Sträbing.
Zu Neu-Brandenburg. Bürgermeistere:
Herr Rath Schröder. Hr. Bürgermeister Wulffleff.
Zu Alt-Strelitz. Herr Bürgermeister Tangatz.
Zu Friedland. Bürgermeistere:
Herr Rath Schulz. Herr Spiegelberg.
Zu Woldegt. Hr. Bartholdi, Bürgerm. u. Gerichtsverw.
Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow,
Zu Wesenberg. Bürgermeister, Herr Karstien.
Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Quinkard.

14) Gerichts-Verwalter in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Canzelen-Rath Gerling,
Asseslores, die beyden Bürgermeister.
Stadt-Secretarius, Herr Horn.
Zu Neu-Brandenburg. Herr Rath Fischer,
Assessor. Hr. Rath Schröder. Hr. Bürgerm. Wulffleff.
Senator. Herr Natorp.
Secretar. = Natorp.
Zu Alt-Strelitz. Herr Gerichtesverwalter Jacobi,
Assessor, = Bürgermeister Tangatz.
Secretar. = Delius.
Zu Friedland. Herr Rath Schulz.
Assessor, = Bürgermeister Spiegelberg.
Secretar. = Dankwerths.

Zu Woldegk. Herr Bartholdi.
Assessor, = Rathsverwandter Wietfeld.
= Secret. und Syndicus Weichel.

Zu Fürstenberg. vacant.
Assessor, Herr Bürgermeister Quinkard.
Rathsherren: = Lembke, = Tiburtius und
= Wiese.

Zu Stargard. Herr Rath Reinhard.
Assessor u. Secretar. = Bürgermeister Grapow.
Zu Wefenberg. ist unbesetzt.

15) Die Accisi-Einnehmer in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.
Zu Neu-Brandenburg. Herr Senator Ratorp, und
= Notarius Nese.

Zu Alt-Strelitz. die Herren Ziccius und Caffe.
Zu Friedland. Herr Richter Krüger, und = Krull.
Zu Woldegk. Herr S. J. Creter. = Senator Brir.
Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverwandten:
Tiburtius und Caffe.
Zu Stargard. Herr Bürgermeister Grapow.
Zu Wefenberg. = Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte der Fürstl. Aemter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amt Stargard ist Amts-Verwalter Herr Rath
Reinhard.

Den Bau-Hof zu Stargard und das dazu ge-
hörige Ackerwerk hat der Herr Cammer-Junker
Marrin Heinrich von Gäfertsheim in Pension.

Das Amt Strelitz hat der Herr Rath Siemsen in Be-
rechnung, und die Jurisdictionalia werden unter
dessen Praesidio von dem Herrn Gerichtsverwalter
Jacobi verwaltet.

Das Amt Broda hat des seligen Herrn Amtmanns
Wulffens Wittve, Frau Eleonora, geborne
Meyern, in Pension. Die Jurisdictionalia werden
von dem Herrn Rath Fischer in Neu-Brandenburg
verwaltet.

Im Amte Nemerow ist Herr Amtmann Friedrich
Reuter; welcher auch das Amt Wanzka zugleich
mit in Pacht hat.

Im Amt Feldberg ist Herr Amtmann Johann Jacob
Gerschow.

Im Amt Mirow ist Amtshauptmann Herr von
Khaden.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat
Herr Amtmann Konows Wittve in Pension.
Das Heyde-Amt hat Herr Junk in Pension.

Das Amt Fürstenberg ist der verwittweten Franck
Herzogin, Dorothea Sophia gottsel. Andenkens,
zum Wittwen-Sitz verschrieben gewesen.

Den Bauhof, mit dazu gehörigem Ackerwerk, hat
der Herr Baumgart zu berechnen.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann
von Warburg.

Zu Pragsdorf der Herr Amtmann Otto.

b) Des Fürstenthums Ratzeburg.

Das Amt Ratzeburg hat eigentlich keinen Beamten,
sondern die Meenerhöfe sind an unterschiedene Pensi-
onarios Pachtweise ausgehan.

Die Jurisdictionalia gehen an die Ratzeburgische
Regierung. Darinnen praesidiret der Herr Cammer-
Rath Johann Casper Wilhelm Siemsen, und
sonstige Herren der Regierung.

Das Amt Schönberg stund der verwittweten Frau
Herzogin, Dorothea Sophia gottsel. Gedächtnisses,
zu. Der Amts-Gerichtsverwalter heisset Herr
Schleyermacher.

Das Amt Stove verwaltet Hr. Amtmann Seler.

17) Die Justitiani in den Aemtern.

Im Amte Strelitz, Wefenberg, Bergfeld und Feld-
berg, Herr Rath Siemsen.

= Gerichtsverwalter Jacobi.

= Secretarius Spies.

Im Amte Brode. Herr Rath Fischer.

Im Amte Stargard. Herr Cammerjunker von Gä-
fertsheim, und Herr Rath Reinhard.

Im Amte Fürstenberg. Hr. Gerichtsverwalter Jacobi.

Im Amte Mirow. Hr. Amtshauptmann von Khaden.
Amtschreiber daselst ist Hr. Spies.

18) Land-Physicus.

Herr Hofrath Kempel. Land-Chirurgus, Herr Gdke.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Obrister. Herr von Gramm.

Major. Herr von Rebeur.

Capitain. Herr Bette.

Lieutenants. Herr von Kahlben. Herr von Kossboth.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Sträbing.

Zu Alt-Strelitz. Herr Ulbrecht.

Zu Neu-Brandenburg. Herr Gräbe.

Zu Friedland. Herr Dankwerth.

Zu Fürstenberg. Herr Bürgermeister Quinkard.

Zu Wefenberg. Herr Bürgermeister Karstien.



Nachricht

von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, Engeland, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freitag Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonabend Nachmittag gehet wieder die Post über Mirow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag komt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, Engeland &c. und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend komt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonabend Abend komt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 14 Januar. | Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 8 Julii.
Der Zweyte Dienstag nach Quasimodogeniti, d. 8 April. | Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 30 September.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 11 März. | Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 9 Sept.
Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 27 May. | Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 2 Decemb.

Berzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. 2 Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.
Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.
Albenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.
Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.
Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt. 2 montag in der Margarethen-woche, Vieh- und Pferdemarkt. 3 sonntag nach Michael Krammarkt. 4 mont in der Simonis-Juda Woche Vieh- und Pferdemarkt.
Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingst-Woche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.
Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 Erhöhung, 6 Allerheiligen.
Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Juda, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.
Boitzenburg, Uckermark, sonabend 1 vor Lätare, 2 Michael.
Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.
Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs u. Viehm.
Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.
Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmart 8 tage vor Wey-
nacht. Viehmärkte, montag nach 1 Lätare, 2 Johanni.
Bülow, 1 donnerstag nach Lätare, 2 dienstag nach den
4 Jul. als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.

Sammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-
markt, 4 ↑ Erhöhung, 5 Martini; allemal dienstags
nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.
Eriwis, 1 dienstag nach Deuli, 2 auf Kilian als den 8 Jul.
3 donnerstag nach Dionysius.

Damm bey Steffin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.
Dambek, Dorf, dienstag nach 1 Lätare, 2 Mariä Geb.
Dammgarten, 1 donnerstag nach Lätare, Kram- Vieh-
Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda
Viehmart, 3 mittwoch nach 1 Advent Krammarkt.

Demmen, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demmin, 1 mittwoch nach Inuocavit, 2 den tag vor Mar.
Heimf. 3 dienst. vor Mar. Geb. 4 dienst. vor Martini.
Dobberan, den zweyten sonntag nach Trinitatis.
Dömig, 1 mittwoch vor Palmar. 2 mittw. vor Johannis,
3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Gall.
Doddersen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.

Edena bey Dömig, 1 den tag nach Verfündigung Mariä,
2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
Eiren, bey Triebfees, mittw. nach Miseric. Domini.

Feldberg, Strelitzches Amt, 1 am mittw. in der vollen
Woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
Fellahn, ein Dorf, 1 mittw. vor Ostern, 2 mittw. vor
Johannis, 3 mittw. vor Michael.

Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 2
montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Mariä Geburt.
Franzburg, 1 donnerstag vor Margarethen, 2 donnerstag
nach Galli, Kram- und Viehmart.

Freyenwalde in Pommern, dienstags 1 nach Deuli, 2 nach
Craudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.

Friedland, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag vor
Margaretha, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmart.
Fürstenberg, 1 freytag in voller Woche nach Pfingsten,
2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmart.

Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,
2 montag in der vollen Woche vor Michaelis.

Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
Goldberg, 1 mittw. nach Reminisc. 2 dienst. vor Johanni,
3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdenn.
Graban, donnerstags 1 nach Fastnacht, 2 vor Johannis,
3 vor Dionysius, 4 vor Martini.

Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm. 3 Allerheiligen,
Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend,
sonntag oder montag, so ist Viehmart dienstag nachher.
Ist Allerheiligen sonntag, geht Krammarkt montag an.

Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und
Viehmart, 2 Johannis Abend Kram- u. Viehm. 3 dienst.
vor Michael, Kram- markt, 4 Dionysii-Tag Viehmart.
Großen-Griwis, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
Grubenhagen, 1 sonnab. nach Deuli, 2 sonnab. vor Johanni,
3 sonnab. vor Martini.

Gütkrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.
3 Margarethen, 4 Mariä Geburt, mittwochs nachher

fallen diese tage mittwoch/ den selben tag, 5 freytag in
der Simon Juda-woche Viehmart.

Gütkrow, 1 dienstag in der stillen woche, Kram- und Vieh-
markt auf einen tag, 2 dienstag nach Johannis, Kram-
und Viehmart auf einen tag, 3 dienstag nach Gall
Krammarkt, und denn wird acht tage nach dem Kram-
markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.

Hagenau, 1 mittw. nach Jubilat. 2 Margareth. 3 Dionys.
Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2
mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.

Jarmen, mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoch,
3 donnerstag in der dritten woche nach Dionysii.

Jarnsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.
Neu-
Rahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz

Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
Kiel, 1 umschlag, auf heil. drey Könige, 2 Inuocavit, 3
acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.

Klitz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
Kracke, ein Dorf, auf Petri Pauli.

Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittwoch vor Mar.
Magdal. 3 mittw. vor Catharina, allezeit auch Viehm.
Kroppelin, auf Matthäus, oder den dienstag hernach.
Kloster Rühn, donn. nach Pfingsten. Kram- u. Viehmart.

Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,
2 montag nach Michaeli, Viehmart, Dienstags Kram-
markt, fällt Michael mont. oder dienstag ists 8 tage nachher.

Lage, 1 dienst. nach Inuocavit, 2 dienstag nach Michael.
Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-
hannis, 3 montag vor dem Gallmarkt zu Zehdenick.

Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
Leiz, 1 dienstag vor Palmatum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti

sonnabend, sonntag oder montag, ist dienstag markt; ist
Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstag acht
tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend,
sonntag oder montag so ist freytag vorher markt.

Lübten, 1 donnerstag nach Ostern, 2 donnest. nach ersten
Trinitatis, 3 donnerstag nach Bartholomäi.

Lübs, 1 freytag nach Lätare, 2 dienstag nach Johanni, 3
donnerstag nach Galli.

Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,
3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.
Tages vorher allemal Viehmart.

Marlow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- u. Krammarkt, 2
freytag nach Simon Juda, oder acht tage nachher.

Malchow, 1 dienst. nach Estomibi, 2 dienst. nach Dionysii.
Rost. Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.

Messelin, den montag nach Bartholomäi.
Mitrau, 1 donnerstag vor der stillen Woche, 2 den Tag nach
Johanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.

Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2
Trinit. 3 montag nach Michael. 4 mont. nach 3 Advent.

Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün-
donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.

Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michaeli.
Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerstag nach Lätare, 2
montag vor Johanni, 3 donnerstag nach Simon Juda.

Neustadt-Eberswalde, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach
Cantate, 3 auf Simon Juda.

Parchim

Parchim, 1 dienstag nach Cantate, 2 montag und dienstag vor Michaeli. Auf der Neustadt, 1 dienstag vor Jacobi, 2 dienstag vor Martini.
Pasewalk, 1 donnerstag nach Invocavit, 2 dienstag nach Graudi, 3 donnerstag nach Gallus.
Penklin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freytag vor Maria Heims. 3 freytag vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.
Perleberg, montags 1 nach Invocavit, Kornmarkt, 2 nach Deuli, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
Picher, ein Dorf, 1 mittw. vor Lichtmess, 2 mittw. vor Maria Verkündigung, 3 mittwoch vor Pfingsten, 4 mittwoch nach Mar. Geb. 5 mittw. vor dem Christfest.
Plau, 1 dienst. nach Graudi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Juda.
Prenzlau, 1 montag nach Aschermittwoch, 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.
Prißler, ein Adeliches Guth, auf Martini.
Rafow im Schwed. Pomm. Amte Loiz, 1 dienstag nach Palmarum, 2 dienstag nach Egdii.
Rakeburg, 1 mont. nach Reminis. 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.
Rechentin, auf Catharinentag.
Rechenitz bey Dargun, 1 mittwoch nach 1 sonnt. p. Trinit. 2 mittw. vor Sim. Juda, Vieh- und Kramm. zugleich.
Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medardus-woche, 3 dienstag in Simon Juda-woche.
Redewisch im Amte Dobberan, sonnt. nach Petri Paul.
Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittw. nach Galli.
Richtenberg, 1 am dienstag nach Lätare, 2 den freytag vor Jacobi, 3 dienstag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
Rostock, 1 mont. nach Invocavit, 2 Pfingsten und Trinitatis-Woche, 3 Michaelis Abend Viehmarkt.
Röbel, 1 dienst nach Lätare, 3 dienstag nach Viti, 3 dienst. nach Maria Geb. 4 dienstag nach Sim. Juda.
Sagard, auf Rügen, 1 freytag vor der Char-Woche, 2 montag nach dem ersten sonntag nach Trinitat. 3 freytag in der vollen Woche vor Michael.
Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egdii.
Schönenberg, im Stift Rakeb. 1 mittw. vor Palmsonntag, 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- und Viehm.
Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.
Schwerin, 1 donnerstag vor Palmar. 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Maria Geburt. In der Neustadt, 1 mittw. nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
Stargard in Mecklenburg, 1 donnerstag nach Deuli, 2 dienstag nach Cantate, 3 dienstag in der Quatember-Woche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.
Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 montag nach Nicolaus. Wollmärkte, mittwochs vor Johannis und Michaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lätare, Palmarum, Johannis, Martini, und den donnerstag vor Gallus.

Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egdii, 3 sonntag vor Galli.
Stavenhagen, 1 mittw. nach Lätare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli; tags vorher Viehmarkt.
Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den dienstag hernach.
Steitin, (Alt.) 1 montag nach Maria Himmelfahrt, 2 montag nach Catharinen, 3 freytag nach Galli Viehm.
Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.
Strahburg in der Uckerm. 1 dienst. nach Lätare, 2 dienstag nach Margaretha, 3 dienstag nach Martini.
Streliß, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tages vorher allezeit Viehmarkt, 4 Egdii tag ist Viehmarkt allein.
Sülze, 1 dienst. nach Deuli, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tag nach Maria Geburt.
Teterau, 1 dienst. nach Invocav. 2 Pet. Paul, 3 Allerheil.
Tezien, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Juda.
Treptow an der Tollensee, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch in der woche vor Johannis, 3 mittwoch nach Dionysius, Vieh- und donnerstags Krammärkte. Wollmärkte sind den 13 oder 17 Junius, und 15 oder 14 October.
Tribbsees, 1 freytag vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freytag nach Galli, allezeit Kram- und Viehm. zugleich.
Uedom, 1 sonntag nach Maria Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, dienstag hernach allemal Viehmarkt.
Varchentin, dienstag nach Maria Heimsuchung.
Wahren, 1 donnerstag in der Fastenwoche, 2 Pet. Paul. 3 dienst. vor Michael. Tages zuvor allezeit Viehmarkt.
Wahrendorf, dienstag nach Lätare.
Wangerin, mittwochs nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freytag nach 13 p. Trinit. 4 mittw. nach 20 p. Trinit. 4 mittwoch. nach 3 Advent.
Wankze, ein Strelisches Amt, auf Maria Geburt, oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
Werrin, dienstag nach Kreuz-Erhöhung.
Wesenberg, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag nach Bartholomäi, 3 dienstag nach Martin Luther.
Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittwoch vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonnabend vor Galli.
Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 mont. nach Osterfest, 3 donnerstag vor oder nach Mar. Geburt, 4 Catharina. Wollmärkte sind Vitus und Michael.
Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatis Woche.
Woldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienstag in der vollen Woche vor Johannis, 3 dienstag nach Michaelis, tages vorher allemal Viehmarkt.
Wollgast, 1 montag nach Deuli, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli, Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
Wollin, 1 mittwochs nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montag bis Martini Viehmarkt.

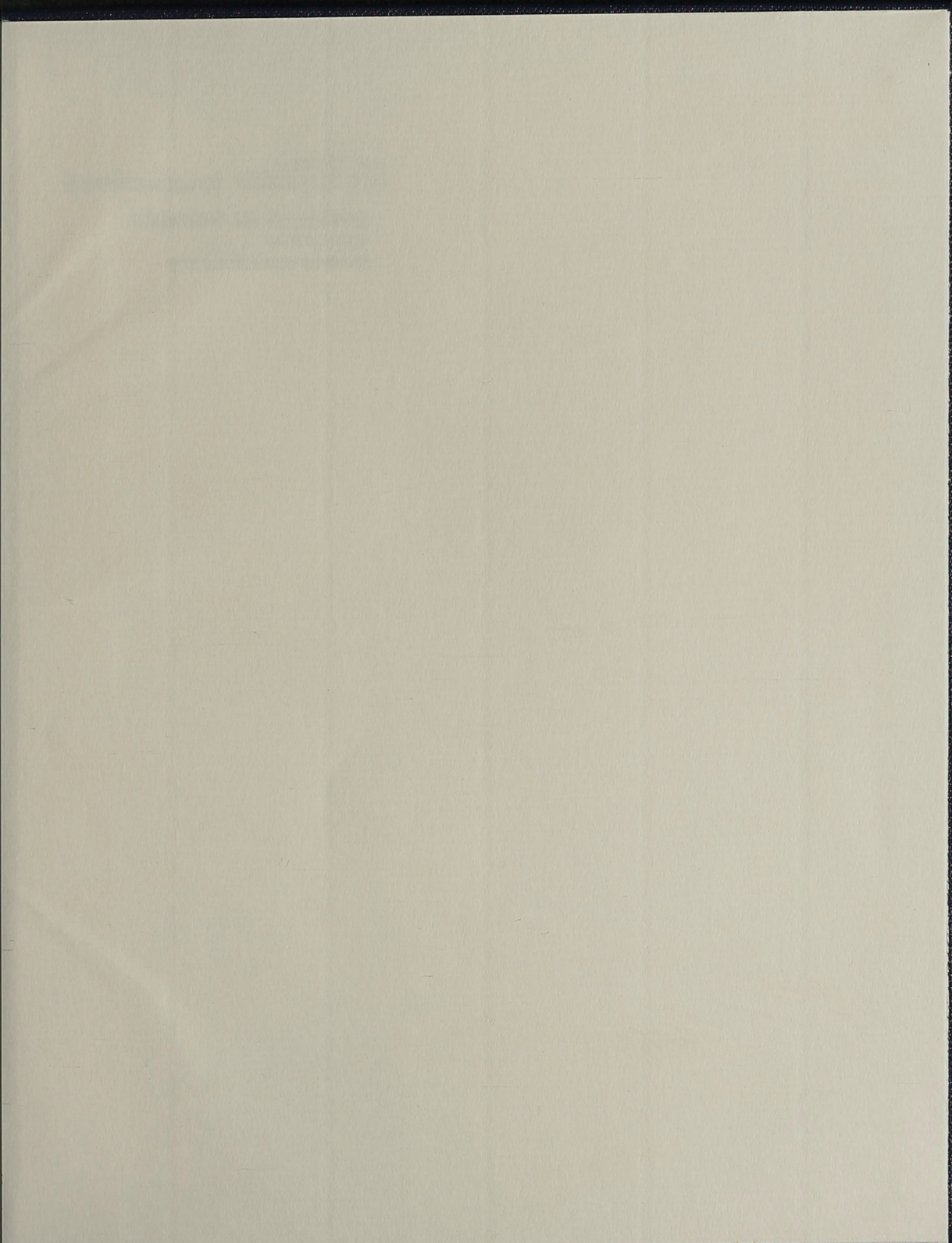
LBMV Schwerin

33

002 505 053



ad
ob
ni
ret
im
Tag
ni
ve
ra
ru
ell
is
ed
us
ind
eb
ch
ag
ul
ff
tr
nt
er
sch
er
nt
ur
is
nt
ff
at
sch
.





Buchbinderei



Clausen  **Rendsburg**

04331/22809

www.buchbinderei-clausen.de

S



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820697916/phys_0055](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820697916/phys_0055)

DFG

und rein, und ich ihr zu unrein und
 ie soll ich mich aber
 nicht anders gesche-
 nimmer mehr in den
 nheiten zuzunehmen,
 Geister übertreffen.
 meine einige Arbeit
 öpfer noch in der ge-
 hule lassen wird.
 Erkenntniß will ich
 dadurch soll meine
 n.

achtigall.

erhall,
 chtigall
 nicht müde.
 liede,
 ört,
 stört,
 Sorgen
 rholte,
 ern wollte.

ten Morgen

ur
 ungen,
 ungen,
 ß,
 ß,
 hen sprach:

Nacht
 emacht.

it Freuden,
 wach,
 springe
 f,

r,
 erz und singe,

Mit

**Römi-
 scher**

DECEMBER	
CAL. Dec.	22
IV	23
III	24
Pridie	25
NONÆ	26
VIII	27
2 Adventus.	
VII	27
VI	26
V	27
IV	26
III	27
Pridie	27
IDUS	27
3 Adventus.	
XIX	28
XVIII	28
XVII	28
XVI	28
XV	29
XIV	30
XIII	30
4 Adventus.	
XII	31
XI	31
X	30
IX	29
VIII	30
VII	30
VI	30
Cont. n. W.	
V	29
IV	29
III	29
Pridie	28

Uhren-
 Tabell
 secund.

Sage.	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29
	30
	31

Christmonat XXXI Tage.
 Tage= (Abbr. zwisch. 7u. 8ll.
 (Abfch. zwisch. 4u. 5ll.)

Die Uhr gehet langsamere als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♃ Untg. Ab.
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
12. 23	12. 9	7. 12	4. 40
11. 43	12. 3	7. 38	4. 59
11. 3	11. 56	7. 59	4. 49

